



Einwohnerdialog in Neustadt am 13.11.

Zum letzten Einwohnerdialog in diesem Jahr lädt die Stadt am **Mittwoch, 13. November, 18 Uhr**, in die Turnhalle der Gemeinschaftsschule Kastanienallee, Kastanienallee 9, ein. Die Veranstaltung richtet sich an Einwohnerinnen und Einwohner der Stadtteile Nördliche und Südliche Neustadt. Im Rahmen des Formats stellt die Stadtverwaltung aktuelle Planungen in den Stadtteilen vor. Anschließend können Hallenserinnen und Hallenser Hinweise und Anregungen geben. Bürgermeister Egbert Geier moderiert die Veranstaltung.

Weitere Informationen im Internet unter: halle.de/einwohnerdialoge

Gedenken an Opfer der Pogromnacht

Zur Erinnerung an die Opfer der Pogromnacht 1938 lädt die Stadt Halle (Saale) am **Sonnabend, 9. November, 18.45 Uhr**, am Roten Turm auf dem Marktplatz zu einer Gedenkfeier ein. Zu Beginn wird Bürgermeister Egbert Geier Worte des Gedenkens sprechen, gefolgt von einer musikalisch umrahmten Fassadenprojektion am Roten Turm. Dabei werden Fotos aus dem Leben hallescher Jüdinnen und Juden vor der Vertreibung und Ermordung gezeigt. Im Anschluss daran erinnern Vertreterinnen und Vertreter der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen Halle und der Jüdischen Gemeinde zu Halle an die Opfer der Gewaltexzesse vom 9. November 1938. Damals rief das nationalsozialistische Regime deutschlandweit zu Gewalt gegen Juden auf. Synagogen, auch die am Großen Berlin in Halle (Saale), wurden angezündet, jüdische Friedhöfe geschändet, Ladengeschäfte zerstört sowie hunderte Menschen ermordet und tausende in Konzentrationslager deportiert. Zum Abschluss der Veranstaltung ist ein gemeinsames stilles Gedenken am Jerusalemer Platz geplant. Dort können Kerzen angezündet und Blumen niedergelegt werden.



9. Oktober: Gemeinsam innehalten und erinnern



INHALT

Neue Perspektiven für Wohnungslose
Stadt verstärkt Hilfsangebote –
Projekt läuft drei Jahre **Seite 2**

Lyrik im Vorübergehen
Halles Stadtschreiber hinterlässt
„Literarische Fliesen“ **Seite 3**

Neue Blickwinkel auf Alltägliches
Silbersalz-Festival: Installationen,
Filme und Diskussionen **Seite 5**

Bekanntmachungen
der Stadt Halle (Saale) **ab Seite 6**

Am 9. Oktober 2024 hat sich zum fünften Mal das Attentat auf die Synagoge der Jüdischen Gemeinde zu Halle (Saale) gejhrt. Auf dem Marktplatz wurden Kerzen entzündet, unter anderem von Superintendent Hans-Jürgen Kant, vom Vorsitzenden der Jüdischen Gemeinde zu Halle, Max Privorozki, von Bürgermeister Egbert Geier sowie von vielen Hallenserinnen und Hallensern. Zuvor hatte die Stadt zu einer Gedenkveranstaltung in die Konzerthalle Ulrichskirche eingeladen. Dort sprachen neben Bürgermeister Egbert Geier auch der Präsident des Zentralrats der Juden in Deutschland, Josef Schuster, und Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier. Er hatte sich zuvor mit Karsten Lissau, Vater eines Anschlagopfers, getroffen. Begonnen hatte der Tag in der Synagoge mit einem stillen Gedenken zur Anschlagzeit und dem Eintragen der letzten Buchstaben in die neue Tora-Rolle der Jüdische Gemeinde zu Halle (Saale). Fotos: T. Ziegler



Parkeisenbahn fährt weiter

Bevor die Winterpause am 4. November beginnt, können Hallenserinnen und Hallenser sowie Gäste der Stadt noch mit der Parkeisenbahn auf der Peißnitz ihre Runden drehen. Auch in den kommenden Jahren werde der „Peißnitzexpress“ fahren, so die Beigeordnete für Bildung und Soziales, Katharina Brederlow. Der Betrieb und die Fortführung der noch ausstehenden Investitionen stehen nicht zur Disposition und werden umgesetzt. Die Stadtverwaltung steht dazu in engem Austausch mit der Stadtwerktochter Halesche Verkehrs-AG, die die Parkeisenbahn betreibt. Informationen zum Peißnitzexpress und den Öffnungszeiten im Internet unter: parkeisenbahn-halle.de

Foto: Thomas Ziegler

Neue Perspektiven für Wohnungslose

Stadt verstärkt Hilfsangebote – Gefördertes Projekt läuft drei Jahre

Trennung, Arbeitslosigkeit, Konflikte im Wohnumfeld – es gibt verschiedene Gründe, die zum Verlust der eigenen Wohnung führen. Auch in Halle (Saale) gibt es Menschen, die keinen festen Wohnsitz haben. „Die Stadt will die Ursachen von Wohnungslosigkeit verstärkt in den Blick nehmen. Der Bedarf an bezahlbarem Wohnraum spielt dabei genauso eine wichtige Rolle wie präventive Maßnahmen und schnelle Unterstützung im Notfall“, sagt die Beigeordnete für Bildung und Soziales, Katharina Brederlow.

Ein wichtiger Baustein dabei ist das städtische Projekt zur Wohnungslosenhilfe „Trainingswohnen mit sozialpädagogischer Begleitung“, das im Rahmen des Programms „Zusammenhalt stärken – Menschen verbinden“ vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend sowie von der Europäischen Union über den Europäischen Sozialfonds Plus gefördert wird. Es ist Teil der Strategie gegen Einsamkeit, die die Bundesregierung

im Jahr 2023 beschlossen und mit Maßnahmen zur Stärkung der sozialen Inklusion unteretzt hat. Über das Programm kann die Stadt eine Sozialarbeiterstelle sowie eine Projektleitung finanzieren. Die Laufzeit umfasst drei Jahre. Einen entsprechenden Bescheid hat die Verwaltung nunmehr offiziell erhalten.

„Zur Zielgruppe gehören wohnungslose Menschen in Übergangssituationen, etwa nach dem Einstieg in das Berufsleben, einer Trennung oder einem Arbeitsplatzverlust“, sagt der Leiter der Abteilung Existenzsichernde Leistungen im Fachbereich Soziales, Uwe Theiß. Ihnen soll künftig schnell und unbürokratisch ein zentraler Ansprechpartner innerhalb der Verwaltung zur Verfügung stehen und eine Wohnung vermitteln. 14 Wohnungen sollen dafür bereitgestellt werden; Partner sind insbesondere städtische Wohnungsunternehmen.

In Halle (Saale) steigt die Zahl der Menschen ohne Wohnung, wie das städtische

Städtische Aufgaben

Die Organisation der Wohnungslosenhilfe obliegt der Stadt und ist verankert im Fachbereich Soziales in der Abteilung Existenzsichernde Leistungen. Übergeordnetes Ziel ist die Wiederherstellung der Mietfähigkeit. Zu den städtischen Aufgaben gehören unter anderem die Regulierung von Miet- und Energieschulden (als zentraler Auslöser von Wohnungslosigkeit) gemeinsam mit

den Hilfesuchenden sowie die Gewährung von Darlehen und die Vereinbarung von Ratenzahlungen mit Vermietern und Energieversorgern. 2023 hat die Stadt durch Darlehen in Höhe von rund 270.000 Euro insgesamt 156 Mietverhältnisse gesichert. Mit Hilfe von Ratenvereinbarungen konnten 168 Mietverhältnisse für rund 850 Personen geschützt werden.

Obdachlosenheim im Böllberger Weg registriert. So haben sich die Bewohnerzahlen in den vergangenen Jahren stetig erhöht: von durchschnittlich 110 Bewohnern am Tag im Jahr 2018 auf rund 130 Bewohner täglich im vergangenen Jahr.

„Auf der Grundlage des Förderprogramms wollen wir verstärkt wohnungslose Menschen zwischen 28 und 59 Jahren mit Wohnraum versorgen und ihnen damit zugleich eine Perspektive auf dem Arbeitsmarkt geben“, sagt Uwe Theiß, der auch

für das Obdachlosenheim im Böllberger Weg verantwortlich ist. Denn ohne festen Wohnsitz sei die Suche nach einem neuen Job häufig umso schwieriger. Begleitet werden die Projektteilnehmenden von einem Sozialarbeiter, der bei Behörden gängen oder der Suche nach Therapeuten helfen kann. „Wir berücksichtigen dabei den ‚Housing First-Ansatz‘, mit dem sich der Stadtrat im Sozialausschuss bereits beschäftigt hat“, sagt Theiß. Ein Prinzip dieses Ansatzes ist die aktive Beteiligung ohne Zwang.

Wie sieht der Marktplatz der Zukunft aus?

Stadt startet Beteiligungsformat – Auftakt am 4. November im Stadthaus

Mit einem ersten öffentlichen Planungsworkshop am **Montag, 4. November**, beginnt die Stadt Halle (Saale) ihre Einwohnerbeteiligung in einem gemeinschaftlichen Planungsprozess zur Weiterentwicklung des Marktplatzes.

„Vor uns liegt eine große Herausforderung: Wir wollen unter möglichst großer Mitwirkung der Betroffenen und Interessierten ein von vielen Akteurinnen und Akteuren mitgetragenes Leitbild sowie ein mitumgesetztes Regelwerk für die Nutzung des Marktes erarbeiten. Wir möchten alle Interessierten, vor allem die unmittelbar am Marktgeschehen Beteiligten, einladen, sich

in einen intensiven Mitwirkungsprozess einzubringen. Auch die Stadträte sind eingeladen, sich auch in den Arbeitsprozess einzubringen, ebenso die Verwaltung“, sagt Bürgermeister Egbert Geier.

Bei der Auftaktveranstaltung am 4. November von 15 bis 20 Uhr im Festsaal des Stadthauses wird es an verschiedenen Tischen Arbeitsgruppen geben, unter anderem zu den Themen „Mehr Grün“, „Wochenmarkt“, „Sauberkeit/Sicherheit“, „Hitze“ und „Ausstattung“. Es können auch neue Themen angesprochen werden. Die Veranstaltung ist offen und zeitlich flexibel geplant: Teilnehmerinnen und Teil-

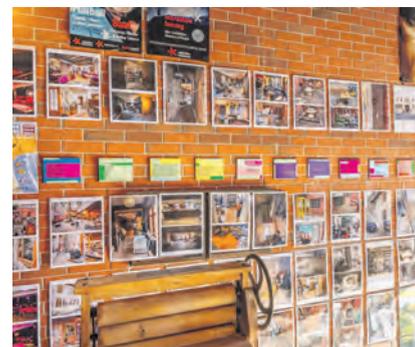
nehmer können je nach ihrer verfügbaren Zeit an mehreren Tischen mitarbeiten oder auch nur ihre Hinweise auf einem Zettel vorbeibringen – alles wird berücksichtigt.

„Wir planen einen auf drei Monate angelegten Werkstattprozess, der öffentlich ist und zugleich direkte, konkrete Mitarbeit bedeutet. Damit sollen Vorbereitungen und verbindliche Grundlagen für Umgestaltungsarbeiten, für Aufwertungen, für Verbesserungen im Alltag und für eine neue Attraktivität dieses so wichtigen Platzes der Stadt erreicht werden“, sagt die Abteilungsleiterin im Fachbereich Städtebau und Bauordnung, Christiane Lütger.

Unterstützt wird dieser Arbeitsprozess von den erfahrenen Stadtplanern Prof. Harald Keger (Dessau) und Christian Ackermann (Halle). Die Arbeit im Planungs- und Beteiligungsprozess erfolgt in mehreren Schritten und ist offen. Wenn jemand an einem der Termine nicht anwesend sein kann, besteht die Möglichkeit, sich später immer noch einzubringen oder die Ideen, Kritiken, Handlungsvorschläge auch per E-Mail oder postalisch an die Stadtverwaltung zu leiten. Alles wird dokumentiert und fließt in den Prozess ein. Abschließend wird ein von den Beteiligten getragenes Leitbild und Regelwerk vorgestellt und dem Stadtrat vorgelegt.



Am Stadtarchiv kleben die ersten „Literarischen Fliesen“. Beim Anbringen waren dabei (v.l.): der städtische Koordinator für Literatur, Musik und Theater, Karl Schurath; Autorin Laura Schaar; Halles Stadtschreiber von 2024, Carl-Christian Elze; Halles Stadtschreiber von 2019, Christian Kreis, der Leiter des Stadtarchivs Halle, Ralf Jacob; und Künstler André Kestel. Auch am Aufgang zum Universitätsplatz, in der Volksbühne am Kaulenberg sowie im Literaturhaus sind bereits Fliesen zu sehen. *Fotos: Thomas Ziegler*



Lyrik im Vorübergehen

Halles Stadtschreiber von 2024, Carl-Christian Elze, hinterlässt sichtbare Spuren in der Stadt. Aufmerksame Hallenserinnen und Hallenser können bereits 100 seiner „Literarischen Fliesen“ entdecken. Mit Abschluss des Projekts werden es 250 Stück an 30 verschiedenen Orten sein.

„Ich habe dich so lieb! Ich würde dir ohne Bedenken eine Kachel aus meinem Ofen schenken“, dichtete einst Joachim Ringelnatz – wohl für seine Frau, die er liebevoll Muschelkalk nannte. Gibt es einen schöneren, noch größeren Liebesbeweis? Wohl kaum. Doch Halles diesjährigem Stadtschreiber und Joachim-Ringelnatz-Nachwuchspreisträger, Carl-Christian Elze, gelingt es dennoch, das auf charmante Art zu überbieten: Er macht ganz Halle eine Liebeserklärung und schenkt der Stadt gleich 250 „Kacheln“ aus seinem „Ofen“.

Im Rahmen seines sechsmonatigen Stadtschreiber-Stipendiums hat er 63 Dichterinnen und Dichter aus Deutschland gebeten, ihm kurze Gedichte zu schicken. Diese wurden von Grafik-Designerin Katharina Triebe individuell gestaltet, auf spezielle Keramikfliesen im Format 15 mal 20 Zentimeter gedruckt und seit September in der Innenstadt angebracht. Mittlerweile können aufmerksame Hallenserinnen und Hal-

lenser bereits 100 „Literarische Fliesen“ im Stadtbild entdecken, beispielsweise am Stadtmuseum, an der Kunsthalle Talstraße oder an der Latina August Hermann Francke. Mit Abschluss des Projekts, vermutlich zum Jahresende, werden es 250 Kacheln an 30 Orten sein.

„Die Ur-Idee, kurze Gedichte auf Fliesen zu drucken, kam mir schon vor 15 Jahren in Berlin im Zusammenhang mit der Gründung meiner Lesereihe ‚Niemerlang‘. Damals entstanden circa 100 Fliesen in Schwarz-Weiß, die ich aber nicht an die Wände klebte, sondern zu Lesungen verkaufte. Das Stadtschreiberamt gab mir nun die Möglichkeit, die Fliesenidee viel größer zu denken: eine ganze Stadt zu poetisieren mit hunderten Fliesen“, sagt Carl-Christian Elze, der in Leipzig lebt und als Autor von Gedichten, Prosa und Drehbüchern arbeitet.

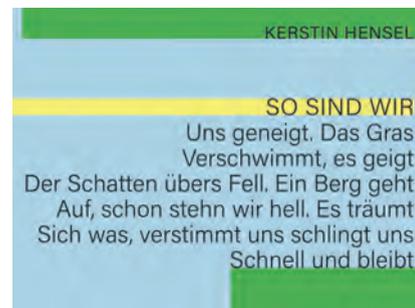
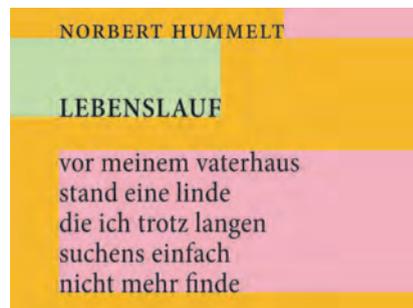
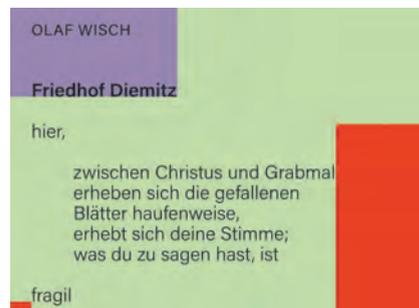
Mit dem Projekt, das auf kreative Weise Literatur im öffentlichen Raum sichtbar

macht, hinterlässt der 50-Jährige nachhaltige Spuren in der Stadt. „Ich stelle mir vor, wie Menschen beim Spazierengehen plötzlich diesen kurzen Texten begegnen und berührt werden. Wenn nur ein Gedicht pro Tag zum Tagesbegleiter eines Menschen wird, wäre das schon wunderbar. Außerdem bin ich überzeugt davon, dass Gedichte, die uns emotional packen, sogar zu Lebensbegleitern werden können“, so Elze, der aus seiner Zeit in Halle zahlreiche neue Erzählorte gefunden – den Domgarten, das Löffelhund-Gehege im Bergzoo, das Halloren-Schokoladenmuseum samt Schokoladenzimmer ...

„Natürlich bleibt vor allem das gute Gefühl, dass es der Stadt und mir gelungen ist, das Gedichtfliesen-Projekt zu realisieren, trotz aller Schwierigkeiten, die wir hatten.“ Die Genehmigungen, um die Fliesen tatsächlich anbringen zu können, habe viel Zeit und Überzeugungsarbeit gekostet – und sei

nicht in allen Fällen erfolgreich gewesen. Daher hofft er, dass sich noch Hausbesitzerinnen und Hausbesitzer sowie Institutionen finden, die Teil dieses Kunst-Projekts werden wollen. Denn obwohl sein Stipendium Ende September ausgelaufen ist, möchte er die verbleibenden 150 Keramiktafeln noch an Halles Hauswänden anbringen. Parallel dazu widmet sich der mehrfach ausgezeichnete Autor bereits neuen Vorhaben. So wird im Frühjahr 2025 sein erstes Kinderbuch „William und der Fliegenkönig“ erscheinen; im Herbst 2025 oder Frühjahr 2026 soll ein neuer Erzählband folgen. „Zahlreiche Erzählungen des Bandes entstanden während meiner Stadtschreiberzeit in Halle. Gerne kehre ich zurück, um aus beiden Büchern zu lesen.“

Interessierte, die eine Hauswand zur Verfügung stellen wollen, können sich an die Stadt wenden, E-Mail: kultur@halle.de Weitere Informationen sowie alle Fliesen im Internet unter: halle.de/literarische-fliesen



Schau widmet sich Schulen in Uganda

Eine Ausstellung mit Fotografien aus Uganda zeigt der Verein Mwana Wange derzeit in der Musikbibliothek der Stadtbibliothek, Kleine Marktstraße 5. Der Verein engagiert sich seit mehr als 20 Jahren in Uganda, indem er für Waisenkinder und Kinder aus armen Familien, die sonst keine Chance auf Bildung hätten, das Schulgeld übernimmt. Darüber hinaus unterstützt der Verein Projekte zur medizinischen Versorgung. Zu sehen sind Fotografien aus drei Schulen, mit denen der Verein in engem Kontakt steht. Die Ausstellung ist bis 17. Dezember während der Öffnungszeiten der Musikbibliothek zu sehen – montags und donnerstags 14 bis 18 Uhr, dienstags, freitags und samstags (in geraden Wochen) 10 bis 14 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Weitere Informationen im Internet unter: stadtbibliothek-halle.de/stadtbibliothek/Standorte-Offnung-07166/Musikbibliothek

Halle und Saalekreis besiegeln Kooperation

Einen Kooperationsvertrag in der gemeindepsychiatrischen Versorgung haben 47 Partner und Leistungserbringer in Halle (Saale) und dem Saalekreis bei einem Festakt im Carl-von-Basedow-Klinikum Merseburg unterzeichnet. Der Vertrag fixiert die Zusammenarbeit in der Versorgung von Menschen mit psychischen Erkrankungen in der Region „Gemeindepsychiatrischer Verbund – Psychosoziale Arbeitsgemeinschaft Halle/Saalekreis“ (GPV-PSAG). Zu den zahlreichen Vertreterinnen und Vertretern, die die Kooperationsvereinbarung unterzeichneten, gehören die Stadt Halle (Saale) und der Landkreis Saalekreis. Für die Stadt hat die Beigeordnete für Bildung und Soziales, Katharina Brederlow, als eine der beiden Leiterinnen des GPV-PSAG, an der Vertragsunterzeichnung teilgenommen.

Weitere Informationen zum GPV und dessen Aufgaben sowie Zielen im Internet unter: halle.de/gpv

Sprungbecken wird saniert



Das Sprungbecken in der Schwimmhalle Neustadt, die Trainingsstätte und offizieller Bundesstützpunkt der Wasserspringer ist, wird bis Jahresende saniert. Um auch in Zukunft als Talentschmiede für den Spitzensport zu fungieren, werden Badewassertechnik und Fliesen ersetzt. In die Modernisierung investiert die Stadtwerktochter Bäder Halle GmbH rund 1,4 Millionen Euro. Das Land fördert das Vorhaben zu einem Drittel. Den Förderbescheid hat Sachsen-Anhalts Ministerin für Inneres und Sport, Tamara Zieschang (2.v.l.), am 17. Oktober offiziell übergeben – an die Beigeordnete für Kultur und Sport, Dr. Judith Marquardt (links); den Vize-Jugendeuropameister im Wasserspringen, Jonathan Schauer; den Leiter des Bundesleistungszentrums Wasserspringen, Norman Becker; und die Geschäftsführerin der Bäder Halle GmbH, Annette Waldenburger. Foto: Thomas Ziegler

Herzlichen Glückwunsch!

Geburtstage

Auf 101 Lebensjahre blickt Valentine Vogler am 2.11. zurück.

Ihren 95. Geburtstag feiern am 25.10. Liselotte Holke, am 26.10. Manfred Müller, am 27.10. Wilma Helm, am 29.10. Alfred Reszel, am 1.11. Erwin Hauzenberger, am 4.11. Ingeborg Ziller sowie am 7.11. Liesbeth Hebner.

Auf 90 Lebensjahre blicken zurück am 25.10. Helga Henning, am 26.10. Ingeborg Georgius, Siegrid Max, am 27.10. Gunhild Karch, Horst Frieß, am 29.10. Lotte Müller, Ulrich Stummer, am 1.11. Hedwig Pätzold, Annemarie Schultz, Ingeborg Knak, am 2.11. Waltraud Bragulla, Edith Barth,

am 3.11. Ingelore Bley, Rita Große, Erika Rößler, Günther Helling, Ingrid Alschewski, am 4.11. Ruth Blumenauer, am 5.11. Ingrid Reckmann, Wolfgang Schulze, am 6.11. Elfriede Emme, Horst Schwalbe, am 7.11. Alfred Dawid, Melannie Glaw sowie Gerlinde Ebert.

Ehejubiläen

Eiserne Hochzeit

Ihren 65. Hochzeitstag feiern am 2.11. Jutta und Manfred Poßner, Rosel und Horst Bau-spieß sowie Christine und Werner Franke.

Diamantene Hochzeit

60 Jahre gemeinsame Ehe feiern am 28.10. Hannelore und Roland Thür, am 29.10.

Gisela und Eberhard Schwede, am 31.10. Burghild und Heinz Schorsch. Gudrun und Helmar Dietz, am 4.11. Irmela und Norwin Dorn, am 7.11. Ilona und Joachim Baita, Edelgard und Herbert Probst sowie Inge und Gerhard Gärtner.

Goldene Hochzeit

50 Jahre verheiratet sind am 25.10. Carola und Heinz Söffler, Gabriele und Klaus Möhwald, Monika und Hans-Michael Helmert, am 26.10. Gabriele und Klaus Froebus, am 1.11. Birgit und Stefan Neubert, Birgit und Uwe Arendt, Annerose und Ralf Großmann, am 2.11. Bärbel und Hans-Jürgen Filipp, Elke und Eckhard Gudert, Karin und Günther Bothfeld sowie Marion und Lothar Mehnert.

Herausgeber:

Stadt Halle (Saale),
Der Oberbürgermeister

Verantwortlich:

Drago Bock, Pressesprecher
Telefon: 0345 221-4123
Telefax: 0345 221-4027
Internet: www.halle.de

Redaktion:

Frauke Strauß
Telefon: 0345 221-4016
Telefax: 0345 221-4027
Amtsblatt, Büro des Oberbürgermeisters
Marktplatz 1,
06108 Halle (Saale)
E-Mail: amtsblatt@halle.de

Redaktionsschluss dieser Ausgabe:

16. Oktober 2024
Die nächste Ausgabe erscheint am
8. November 2024.
Redaktionsschluss: 29. Oktober 2024

Verlag:

Mitteldeutsche Verlags-
und Druckhaus GmbH
Delitzscher Str. 65,
06112 Halle (Saale)
Telefon: 0345 565-0
Telefax: 0345 565-2360
Geschäftsführer: Marco Fehrecke

Anzeigenleitung:

Steffen Schulle
Telefon: 0345 565-2116
E-Mail: anzeigen.amtsblatt@mz-web.de

Druck:

MZ – Druckereigesellschaft mbH
Fiete-Schulze-Straße 3,
06116 Halle (Saale)

Auflage:

20.000 Exemplare

Das Amtsblatt erscheint grundsätzlich
14-täglich.

Das Amtsblatt liegt zur kostenfreien Mitnahme an den Verwaltungsstandorten und in den Quartierbüros aus. Zudem ist es erhältlich im Stadtarchiv, in der Stadtbibliothek, im Stadtmuseum, in der Tourist-Information, bei den Wohnungsunternehmen, in den Kundencentern der Halleschen Verkehrs-AG sowie in Sport- und Freizeiteinrichtungen und Supermärkten.

Es kann zudem im Internet abgerufen und kostenfrei per E-Mail abonniert werden: amtsblatt.halle.de

TERMINE

in der Stadtverwaltung
im Internet vereinbaren



Mit diesem „QR-Code“ gelangen Sie auf die Internetseite der Stadt Halle (Saale): terminvergabe.halle.de

Smart City auf der Expo Real

Bei der Expo Real Anfang Oktober in München hat sich die Stadt Halle (Saale) mit ihrer Entwicklungs- und Verwaltungsgesellschaft mbH am Gemeinschaftsstand der Europäischen Metropolregion Mitteldeutschland präsentiert. Es ist Europas größte Fachmesse für Immobilien und Investitionen. Bürgermeister Egbert Geier (2.v.r.) war Gast beim Fachforum „Nachhaltige Gewerbeflächenplanung und -entwicklung mit Smart-City-Anwendungen“ und diskutierte dort den Einsatz smarterer Lösungen und Anwendungen für eine nachhaltige Stadtentwicklung. Die Stadt Halle (Saale) setzt bereits verschiedene Projekte um – unter anderem zum „Digitalen Zwilling“, zur Bildung und zur Mobilität. Foto: Stadt Halle (Saale)



Neue Blickwinkel auf Alltägliches

7. Silbersalz-Festival bietet Filme, Diskussionen und Installationen

Eigene Standpunkte überdenken und gegebene Strukturen in Frage stellen – dazu lädt das nunmehr siebte Internationale Silbersalz-Festival für Wissenschaft und Medien vom **30. Oktober bis 3. November** in Halle (Saale) ein. Mehr als 70 kostenlose Veranstaltungen an zehn Orten stehen auf dem Programm, unter anderem im ehemaligen Kaufhof-Gebäude am Marktplatz und im Planetarium auf dem Holzplatz.

Das diesjährige Motto „Gut schütteln“ steht dabei als Metapher dafür, wie etwas Neues entstehen kann. Denn durch Vermischung und Zusammenführung, sei es in einem Reagenzglas im Labor oder in einer öffentlichen Debatte, können spannende neue Verbindungen und Innovationen entstehen. „Silbersalz ermöglicht neue Perspektiven, erschließt neue Gedankenwelten und setzt immer wieder faszinierende Akzente. Gerade mit diesem, so einmaligen Charakter hat es sich zu einem bemerkenswerten und außerordentlichen Publikumsmagnet entwickelt. Seine unkonventionelle und erfrischend konfrontative Art passt in unsere offene und kreative Stadt. Wir sind einmal

mehr stolz, auch in diesem Jahr Gastgeber zu sein“, sagt Bürgermeister Egbert Geier, der erneut die Schirmherrschaft übernommen hat.

Nach der erfolgreichen Premiere 2023 wird das frühere Kaufhof-Gebäude auch in diesem Jahr für die Dauer des Festivals in einen belebten Ort der Kultur, der Wissenschaft und des Austausches verwandelt. Es können ein Pop-up-Kino, verschiedene Installationen und Ausstellungen, das „Science on Stage“-Programm sowie die Talkreihe „Komm setz dich“ besucht werden. Zudem findet dort ein „Wissenschafts- und Strukturwandelmarkt“ statt, an dem sich auch die Stadt beteiligt. Unter dem Motto „Rückkehrerinnen und Rückkehrer gesucht!“ wirbt die Stadt dabei vom 1. bis 3. November, jeweils 10 bis 18 Uhr, gemeinsam mit 30 Unternehmen, Organisationen, Hochschulen und Initiativen um Fachkräfte.

Direkt vor dem Kaufhaus wird sich in einem illuminierten Glashaus das partizipative Kunstprojekt „Der Thron“ der Künst-

lergruppe Armada of Arts mit dem Begriff „Freiheit“ auseinandersetzen. Täglich von 11 bis 19 Uhr haben Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, vor Ort persönliche Gedanken mitzuteilen und in spontane Malereien übersetzen zu lassen.

Im Mittelpunkt des Film- und Wissenschaftsfestivals stehen traditionell internationale Filmproduktionen sowie Vor- und Deutschlandpremierer, zum Beispiel „Das letzte Königreich“, ein Science-Fiction-Dokumentarfilm der die Gegenwart aus Sicht eines Androiden aus der Zukunft zeigt, oder die Dokumentation „Tardigrades: Life in the Extreme“, die sich Kleinstlebewesen namens Bärtierchen widmet.

Das Festival ist eine Initiative der Robert-Bosch-Stiftung und des Vereins Documentary Campus. Die Stadt unterstützt organisatorisch und finanziell. Im vergangenen Jahr zählte das Festival mehr als 30 000 Gäste.

Das vollständige Programm im Internet unter: silbersalz-festival.com

Sensibilisieren, aufklären, helfen

Ausstellung im Ratshof rückt häusliche Gewalt in den Fokus

Der Blick auf das Thema häusliche Gewalt ist in unserer Gesellschaft immer noch ein Blick durch die rosarote Brille. „Das geht mich nichts an“ und „Was kann ich schon tun“ sind geläufige Kommentare. Diese und andere Äußerungen werden im Rahmen einer Wanderausstellung hinterfragt, die die Stadt Halle (Saale) in Kooperation mit der Landeskoordinierungsstelle zivilgesellschaftlicher Akteurinnen und Akteure zur Umsetzung der Istanbul-Konvention im Ratshof, Marktplatz 1, zeigt. Unter dem Titel „rosaROT“ sind 18 großformatige Banner zu sehen, die Hintergründe häuslicher Gewalt darstellen und Handlungsmöglichkeiten aufzeigen, die zur

Deeskalation in Konfliktsituationen sowie Prävention von Gewalt beitragen können.

Eröffnet wird die Ausstellung am **Dienstag, 5. November**, 16 Uhr, in der ersten Etage im Ratshof. Die Veranstaltung findet im Rahmen der weltweiten Aktionen anlässlich des Internationalen Tages „Nein zu Gewalt an Frauen“ statt, der am 25. November begangen wird.

Erstmals waren in Deutschland im vergangenen Jahr mehr als eine Viertelmillion Menschen von häuslicher Gewalt betroffen. „Niemand hat das Recht, Frauen und Kinder zu bedrohen, zu schlagen oder sie

sexuell zu belästigen. Häusliche und sexualisierte Gewalt ist auch keine Privatangelegenheit. Darum ist es wichtig, Gewalt gegen Frauen öffentlich zu machen und allen Betroffenen Mut zu machen, sich Hilfe und Unterstützung zu suchen“, sagt Grundsatzreferent Oliver Paulsen. Er leitet zugleich das Dienstleistungszentrum Integration und Demokratie, dem auch der Bereich Gleichstellung zugeordnet ist.

Die „rosaROT“-Kampagne ist eine Initiative des Netzwerkes der brandenburgischen Frauenhäuser. Bis 15. November können Interessierte die Schau zu den allgemeinen Öffnungszeiten im Ratshof besichtigen.

Musikalische Tour von Orgel zu Orgel

Die Orgel-Wandel-Wander-Tour erfährt am **Donnerstag, 31. Oktober**, ihre siebte Auflage. Ab 15 Uhr laden acht Veranstaltungsorte zu kostenfreien Kurzkonzerten ein. Besucherinnen und Besucher können sich auf zwei Routen begeben, die beide 15 Uhr mit einem Carillon-Konzert vom Roten Turm beginnen. Auf Tour 1 erklingen die Mauer-Orgel im Händel-Haus (15.30 Uhr), die Wäldner-Orgel im Dom (16.30 Uhr) sowie die Sauer-Orgel in der Moritzkirche (17.30 Uhr). Die andere Tour führt zur Schuke- und zur Reichel-Orgel in der Marktkirche (15.30 Uhr), zur Schuster-Weimbs-Orgel in der Propsteikirche (16.30 Uhr) sowie zur Rühlmann-Orgel in den Franckeschen Stiftungen (17.30 Uhr). Zum Abschluss beider Touren spielt Halles Titularorganistin Professorin Anna-Victoria Baltrusch 18.30 Uhr auf der Sauer-Orgel in der Ulrichskirche. Die Stadt unterstützt die vom Evangelischen Kirchenkreis Halle-Saalkreis koordinierte Aktion am Reformationstag.

Saisonfinale auf der Burg Giebichenstein

Zum traditionellen Saisonfinale lädt das Stadtmuseum am **Sonnabend, 26. Oktober**, auf die Oberburg Giebichenstein, Seebener Straße 1, ein. Zwischen 11 und 18 Uhr können Besucherinnen und Besucher unter anderem Zinn gießen, Knüppelkuchen backen und mittelalterliche Spiele lernen. Kurzführungen zur Burggeschichte, historisches Fechten und ein Lagerfeuer stehen ebenso auf dem Programm. Weitere Informationen zur Veranstaltung im Internet unter: stadtmuseumhalle.de/standorte/oberburg-giebichenstein

Filmmusiktage erneut zu Gast in Halle

Der Deutsche Filmmusikpreis wird am 9. November im Rahmen der 17. Filmmusiktage Sachsen-Anhalt in Halle (Saale) verliehen. Die Filmmusiktage bieten der Filmmusikbranche vom **2. bis 9. November** eine Plattform für Austausch, Vernetzung und Weiterbildung. Unter dem Motto „Verwandlung“ stehen Transformationsprozesse, Chancen und Herausforderungen für die Filmmusik durch neue Technologien wie Künstliche Intelligenz im Fokus. Ein Galakonzert mit der Staatskapelle Halle in der Oper Halle am Sonnabend, 9. November, beschließt die Filmmusiktage. Unter der Leitung von Bernd Ruf erwartet die Gäste eine Mischung aus nationalen und internationalen Kompositionen. Der Beigeordnete für Stadtentwicklung und Umwelt, René Rebenstorf, besucht die Veranstaltung. Die Filmmusiktage werden von dem Verein International Academy of Media and Arts organisiert, unterstützt von der Stadt.

Weitere Informationen im Internet unter: deutscherfilmmusikpreis.de und filmmusiktage.de



Beschlüsse des Stadtrates und der Ausschüsse

Stadtrat vom 28. August 2024

Nicht öffentliche Beschlüsse

zu 18.1 Entscheidung über einen Antrag auf Versetzung in den Ruhestand,
Vorlage: VIII/2024/00100

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) versetzt Herrn Oberbürgermeister Dr. Bernd Wiegand auf seinen Antrag vom 18.07.2024 hin auf der Grundlage des § 61 Abs. 2 S. 4 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) mit Ablauf des 31.08.2024 in den Ruhestand.

zu 18.2 Vergabebeschluss:

FB 37-L-065/2024: Lieferung von 8 Rettungswagen Typ C nach DIN EN 1789 für den Rettungsdienstbereich Halle/nördlicher Saalekreis,
Vorlage: VII/2024/07333

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, den Zuschlag zur Lieferung von 8 Rettungswagen Typ C nach DIN EN 1789 für den Rettungsdienstbereich Halle/nördlicher Saalekreis an das Unternehmen System Strobel GmbH & Co. KG aus Aalen zu einer Bruttosumme von 2.335.920,50 € zu erteilen.

zu 18.3 Befristete Niederschlagungen,
Vorlage: VIII/2024/00006

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt auf der Grundlage des § 45 Abs. 2 Nr. 16 KVG LSA:

1. Die befristete Niederschlagung der Gewerbesteuer 2008-2010, sowie Nebenforderungen zum Buchungszeichen 5.0101.049049.8 in Höhe von 550.117,01 Euro wegen Abgabe eidesstattliche Versicherung.

2. Die befristete Niederschlagung der Gewerbesteuer 2007, sowie Nebenforderungen zum Buchungszeichen 5.0101.005336.5 in Höhe von 343.407,44 Euro wegen Insolvenz.

3. Die befristete Niederschlagung der Vergünstigungssteuer 2007-2010, sowie Nebenforderungen zum Buchungszeichen 5.0280.000355.0 in Höhe von 340.250,00 Euro wegen unbekanntem Aufenthalt.

zu 18.4 Vergabebeschluss:

Abt. IT-L-02/2024: Outsourcing des i-Kfz Portals zur Erfüllung der Mindestsicherheitsanforderungen des Kraftfahrt-Bundesamtes (KBA) an einen zertifizierten Clouddienstleister,
Vorlage: VII/2024/07237

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, den Zuschlag zum Outsourcing des i-Kfz Portals zur Erfüllung der Mindestsicherheitsanforderungen des Kraftfahrt-Bundesamtes (KBA) an das Unternehmen Lecos GmbH aus Leipzig zu einer Bruttosumme von 207.334,18 € zu erteilen.

zu 18.5 Vergabebeschluss:

FB 24.3.3-L-06/2024: Lieferung und Montage von interaktiven Displays in 9 Schulen im Stadtgebiet von Halle (Saale),
Vorlage: VII/2024/07108

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, den Zuschlag zur Lieferung von interaktiven Displays in zehn Schulen im Stadtgebiet von Halle (Saale) an das Unternehmen Erstling GmbH aus Berlin zu einer Bruttosumme von 338.834,65 € zu erteilen.

zu 18.6 Vergabebeschluss:

P-2024-052 - Stadt Halle (Saale) - Campus Neustadt - Objektplanung,
Vorlage: VII/2024/07361

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, für die Planungsleistungen für das Vorhaben Campus Neustadt - Objektplanung, den Zuschlag an die Behnisch Architekten mit Firmensitz in München zu einer Bruttosumme von 908.652,37 € zu erteilen. Zunächst sollen nur die obligaten Leistungen mit einem Wertumfang von 125.528,44 € (brutto) vergeben werden.

zu 18.7 Neuregelung der Vertragsbeziehungen zwischen der Stadt Halle (Saale), dem Peißnitzhaus e.V. und der Peißnitzhaus Förderkreis gemeinnützige eG,
Vorlage: VII/2024/07170

Beschluss:

1. Eine Neuregelung der Vertragsbeziehungen zwischen der Stadt Halle (Saale), dem Peißnitzhaus e.V. und der Peißnitzhaus Förderkreis gemeinnützige eG wird angestrebt.

2. Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung, Möglichkeiten der Neuregelung der Vertragsbeziehungen mit der Peißnitzhaus Förderkreis gemeinnützige eG. und dem

Peißnitzhaus e.V. zu prüfen, mit diesen darüber zu verhandeln und das Ergebnis der Prüfung und Verhandlung dem Stadtrat bis zum Juni 2025 vorzustellen.

Stadtrat vom 25. September 2024

Öffentliche Beschlüsse

zu 8.1 Vorbereitung und Durchführung der Wahl des Oberbürgermeisters (m/w/d),
Vorlage: VIII/2024/00134

Beschluss:

1. Der Stadtrat beschließt die Durchführung der Wahl des Oberbürgermeisters (m/w/d) am 02.02.2025. Ferner beschließt der Stadtrat die Durchführung der Stichwahl des Oberbürgermeisters (m/w/d) am 23.02.2025. Die Wahl und erforderlichenfalls die Stichwahl finden in der Zeit von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr statt.

2. Der Stadtrat beschließt die Ausschreibung der Stelle des Oberbürgermeisters (m/w/d) und setzt die Einreichungsfrist der Bewerberinnen und Bewerber um das Amt des Oberbürgermeisters (m/w/d) auf den Zeitraum vom 28.09.2024 bis 26.11.2024 fest.

3. Der Stadtrat beruft Frau Beigeordnete Dr. Judith Marquardt zur Wahlleiterin und Herrn Fachbereichsleiter Aloys Tappel zum stellvertretenden Wahlleiter.

zu 8.3 Satzungsänderung und Berufung der Mitglieder des Behindertenbeirates der Stadt Halle (Saale),
Vorlage: VIII/2024/00246

Beschluss:

1. Der Stadtrat beschließt die 1. Satzung zur Änderung der Satzung über einen Beirat für die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen (Behindertenbeirat) der Stadt Halle (Saale), siehe Anlage.

2. Der Stadtrat beruft nach § 4 der Satzung über einen Beirat für die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen folgende Mitglieder in den Behindertenbeirat der Stadt Halle (Saale):

- Daniela Böhl (Mit Handicap leben e.V.)
- Karsten Isaack (Evangelische Stadtmission Halle)
- Karin Kopenig (Selbsthilfegruppe Hämophilie/von Willebrand-Syndrom Halle-Saalekreis e.V.)
- Lars Lippek (Blinden- und Sehbehindertenverband Sachsen-Anhalt e.V.)
- Bernd Matthes (Rheuma-Liga LV Sachsen-Anhalt e.V.)
- Falko Neuhäusel (Gehörlosen Sport- und Bürgerverein Halle (Saale) 1909 e.V.)
- Simone Pareigis (Sachsen-Anhaltische Krebsgesellschaft e.V.)
- Maria Trinks (Paritätische Selbsthilfekontaktstelle Halle-Saalekreis)

- Petra Wenzel (Allgemeiner Behindertenverband Halle (Saale) e.V.)
- Uwe Willamowski (Selbsthilfegruppe für Leukämie- und Lymphompatienten Halle)

3. Der Stadtrat beruft nach § 4 der Satzung über einen Beirat für die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen folgende, von den Stadtratsfraktionen benannte Personen als beratende Mitglieder in den Behindertenbeirat der Stadt Halle (Saale):

- Ines Härtling (AfD-Stadtratsfraktion)
- Manfred Czock (CDU-Stadtratsfraktion)
- Jörg Steffens (Fraktion Die Linke)
- Katharina Kohl (SPD-Stadtratsfraktion)
- Michelle Brasche (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
- Susann Albrecht (Fraktion Volt/Mitbürger)
- Karin Seifert (Fraktion Hauptsache Halle)
- Yvonne Krause (Fraktion FDP/FREIE WÄHLER)

zu 8.4 Schaffung der Voraussetzung zur Durchführung eigenständiger operativer Reinigungs- und Kontrollleistungen im Bereich der Ordnung und Sauberkeit in der Stadt Halle (Saale),
Vorlage: VIII/2024/00050

Beschluss:

1. Der Stadtrat beschließt die Schaffung der finanziellen Voraussetzungen zur Durchführung eigenständiger operativer Reinigungs- und Kontrollleistungen im Bereich der Ordnung und Sauberkeit in der Stadt Halle (Saale) ab Januar 2025.

2. Der Stadtrat ermächtigt den Oberbürgermeister die beigefügte Vereinbarung mit dem Eigenbetrieb für Arbeitsförderung zu schließen.

zu 8.5 Jahresabschluss 2023 der Stadtwerke Halle GmbH und Konzernabschluss,
Vorlage: VIII/2024/00215

Beschluss:

Der Stadtrat weist den gesetzlichen Vertreter der Gesellschafterin Stadt Halle (Saale) an, in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Halle GmbH folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der von der Geschäftsführung der Stadtwerke Halle GmbH vorgelegte, von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Deloitte GmbH geprüfte und am 13. Mai 2024 mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2023 mit

Bilanzsumme EUR 801.444.500,10
Jahresüberschuss EUR 8.087.548,66

wird festgestellt.



TAGESORDNUNGEN

des Stadtrats und der Ausschüsse
im Internet einsehen



Mit diesem „QR-Code“ gelangen Sie auf die Internetseite der Stadt Halle (Saale):
www.halle.de/sitzungstermine

2. Der Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2023 in Höhe von 8.087.548,66 EUR wird in die Gewinnrücklage eingestellt.

3. Der von der Geschäftsführung der Stadtwerke Halle GmbH vorgelegte, von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Deloitte GmbH geprüfte und am 31. Mai 2024 mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Konzernabschluss des Geschäftsjahres 2023 mit

Bilanzsumme EUR 1.691.374.257,03
Konzern-Bilanzgewinn EUR 0,00

wird gebilligt.

4. Die Mitglieder des Aufsichtsrates werden für das Geschäftsjahr 2023 entlastet.

zu 8.6 Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnishaushalt und überplanmäßigen Auszahlungen im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2024 in der sonstigen allgemeinen Finanzwirtschaft für die Sanierung des Nordbades,
Vorlage: VIII/2024/00213

Beschluss:

I. Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) beschließt die überplanmäßigen Aufwendungen für das Haushaltsjahr 2024 im Ergebnishaushalt für folgendes Produkt:

1.42102 Zuschuss Bäder (HHPL Seite 1.189)
Sachkontengruppe 53* Transferaufwendungen in Höhe von 613.100 EUR.

II. Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) beschließt die überplanmäßigen Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2024 im Finanzhaushalt für folgende Finanzstelle:

Finanzstelle 24_9-901_2 sonstige Finanzvorgänge (HHPL Seite 1.192)
Finanzpositionsgruppe 73* Transferauszahlungen in Höhe von 613.100 EUR.

Die Deckung im Ergebnishaushalt erfolgt aus folgendem Produkt:

1.42102 Zuschuss Bäder (HHPL Seite 1.189)
Sachkontengruppe 41* Zuwendungen und allgemeine Umlagen in Höhe von 613.100 EUR.

Die Deckung im Finanzhaushalt erfolgt aus folgender Finanzstelle:

24_9-901_2 sonstige Finanzvorgänge (HHPL Seite 1.192)
Finanzpositionsgruppe 61* Zuwendungen und allgemeine Umlagen in Höhe von 613.100 EUR.

zu 8.7 Zustimmung zur Annahme von Sponsoringvereinbarungen, Spenden und ähnlichen Zuwendungen,
Vorlage: VIII/2024/00244

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) beschließt gemäß § 99 Abs. 6 KVG LSA die Annahme der nachfolgenden Sponsoring-

vereinbarungen, Spenden und ähnlichen Zuwendungen.

Geldspende der Kälte-Technik GmbH in Höhe von 2.000,00 EUR für die Grundschule Neumarkt (PSP-Element 1.21101.27 Grundschulen – Grundschule Neumarkt)

zu 8.8 Bestimmung der Vertreterinnen/Vertreter und Stellvertreterinnen/Stellvertreter der Stadt Halle (Saale) in die Regionalversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Halle,
Vorlage: VIII/2024/00210

Beschluss:

Der Stadtrat wählt die nachfolgend genannten Vertreterinnen/Vertreter und Stellvertreterinnen/Stellvertreter in die Regionalversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Halle.

**Vertreterin/Vertreter
Stellvertreterin/Stellvertreter Fraktion**

- | | |
|----------------------------------|---------------------------|
| 1. Radtke, Torsten | |
| Raue, Alexander | AfD |
| 2. Schierig, Christopher | |
| Schmidt, Donatus | AfD |
| 3. Sehrndt, Martin | |
| Vierkant, Thorben | AfD |
| 4. Sprung, Michael | |
| Zepke, Jörg | CDU |
| 5. Wunder, Hans-Dieter | |
| Herrmann, Rolf | CDU |
| 6. Krimmling-Schoeffler, Anja | |
| Wagner, Jan | DIE LINKE |
| 7. Eigendorf, Eric | |
| Dreher, Helge | SPD |
| 8. Prof. Dr. Fuhrmann, Christine | |
| Neumann, Julius | SPD |
| 9. Aldag, Wolfgang | |
| Dr. Kreutzfeldt, Annette | BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN |
| 10. Raabe, Ferdinand | |
| Matschke, Wolfgang | Volt / MitBürger |
| 11 Hoffmann, Thomas | |
| Falko Kadzimirsz | FDP /
FREIE WÄHLER |
| 12. Kresse, Ingo | |
| N.N. | Hauptsache Halle |

zu 8.10 Parkraumkonzept Johannesviertel,
Vorlage: VII/2023/06103

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt das veränderte Parkraumkonzept Johannesviertel (vormals Parkraumkonzept Johannes-/Riebeckviertel).

zu 8.11 Einziehung des Parkplatzes Magdeburger Straße,
Vorlage: VIII/2024/00024

Beschluss:

1. Der Stadtrat beschließt die Einziehung des Parkplatzes Magdeburger Straße nach § 8 Abs. 2 Straßengesetz für das Land Sachsen-Anhalt (StrG LSA).

2. Die Stadtverwaltung veranlasst die öffentliche Bekanntmachung der Absicht der Einziehung im Amtsblatt der Stadt Halle (Saale), die Antragstellung auf Zustimmung der Straßenaufsichtsbehörde

sowie die öffentliche Bekanntmachung der Einziehungsverfügung im Amtsblatt der Stadt Halle (Saale).

zu 8.12 Einziehung des Verbindungsweges zwischen Wilhelmstraße und Apoldaer Straße,
Vorlage: VIII/2024/00025

Beschluss:

1. Der Stadtrat beschließt die Einziehung des Verbindungsweges zwischen Wilhelmstraße und Apoldaer Straße nach § 8 Abs. 2 Straßengesetz für das Land Sachsen-Anhalt (StrG LSA).

2. Die Stadtverwaltung veranlasst die öffentliche Bekanntmachung der Absicht der Einziehung im Amtsblatt der Stadt Halle (Saale), die Antragstellung auf Zustimmung der Straßenaufsichtsbehörde sowie die öffentliche Bekanntmachung der Einziehungsverfügung im Amtsblatt der Stadt Halle (Saale).

zu 10.8 Antrag der Fraktion Hauptsache Halle zur Umbesetzung in einem Ausschuss,
Vorlage: VIII/2024/00253

Beschluss:

Herr Andreas Wels scheidet aus dem Sozial-, Gesundheits- und Gleichstellungsausschuss aus.

Der Stadtrat entsendet Herrn Andreas Schachtschneider in den Sozial-, Gesundheits- und Gleichstellungsausschuss.

Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben vom 22. August 2024

Nicht öffentliche Beschlüsse

**zu 13.1 Vergabeentscheidungsbeschluss:
FB 37-L-050/2024: 2 Lehrgangsplätze für die Ausbildung zum Notfallsanitäter für Auszubildende der Berufsfeuerwehr Halle (Saale),**
Vorlage: VII/2024/07198

Beschluss:

Der Vergabeausschuss beschließt, den Zuschlag für 2 Lehrgangsplätze für die Ausbildung zum Notfallsanitäter für Auszubildende der Berufsfeuerwehr Halle (Saale) an das Unternehmen Landesrettungsschule der DRK- und ASB-Landesverbände Sachsen-Anhalt gGmbH aus Halle (Saale) zu einer Bruttosumme von 51.540,00 € zu erteilen.

**zu 13.3 Vergabeentscheidungsbeschluss:
FB 37-L-094/2024: Technische Ausstattung und Software Telenotarztssystem,**
Vorlage: VIII/2024/00028

Beschluss:

Der Vergabeausschuss beschließt, den Zuschlag zur Technischen Ausstattung und Software Telenotarztssystem an das Unternehmen Riedel + Schulz Medizintechnik GmbH aus Nuthetal zu einer Bruttosumme von 91.874,72 € zu erteilen.

**zu 13.5 Vergabeentscheidungsbeschluss:
FB 66-B-2024-010 - Stadt Halle (Saale) - Instandsetzung der Brücke Kaiserslauterer Straße - BR 092,**
Vorlage: VII/2024/07348

Beschluss:

Der Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben beschließt, für die Instandsetzung der Brücke Kaiserslauterer Straße - BR 092 den Zuschlag an die Firma Grötz Bauunternehmung GmbH mit Firmensitz in Kabelsketal OT Schwoitsch zu einer Bruttosumme von 1.004.988,49 € zu erteilen.

**zu 13.6 Vergabeentscheidungsbeschluss:
FB 66-L-08/2024: Lieferung von 5 Senkelektroden für den Marktplatz,**
Vorlage: VII/2024/07302

Beschluss:

Der Vergabeausschuss beschließt, den Zuschlag zur Lieferung von 5 Senkelektroden für den Marktplatz Halle (Saale) an das Unternehmen HASTRA-Service GmbH aus Halle (Saale) zu einer Bruttosumme von 55.574,55 € zu erteilen.

**zu 13.7 Vergabeentscheidungsbeschluss:
FB 67-L-09/2024: Lieferung von einem Forstanhänger mit Kran,**
Vorlage: VII/2024/07136

Beschluss:

Der Vergabeausschuss beschließt, den Zuschlag zur Lieferung von einem Forstanhänger mit Kran an das Unternehmen Deppe & Stücker GmbH aus Bad Lauterberg zu einer Bruttosumme von 83.300,00 € zu erteilen.

**zu 13.8 Vergabeentscheidungsbeschluss:
FB 67-L-10/2024 Lieferung eines Mini-Raupenbaggers,**
Vorlage: VII/2024/07301

Beschluss:

Der Vergabeausschuss beschließt, den Zuschlag zur Lieferung eines Mini-Raupenbaggers an das Unternehmen HKL Baumaschinen GmbH aus Hamburg zu einer Bruttosumme von 47.838,00 € zu erteilen.

**zu 13.9 Vergabeentscheidungsbeschluss:
P-2023-223 - Stadt Halle (Saale) - Abbruch/ Neubau Sporthalle der GS „Otfried Preußler“ - Planung HLS,**
Vorlage: VII/2024/07260

Beschluss:

Der Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben beschließt, für die Planung Technische Ausrüstung - HLS für das Vorhaben Abbruch/Neubau Sporthalle der GS „Otfried Preußler“ den Zuschlag an die Baukonzept Planungsgesellschaft mbH mit Firmensitz in Lichtenstein zu einer Bruttosumme von 202.709,97 € zu erteilen. Zunächst sollen nur die obligaten Leistungen mit einem Wertumfang von 70.334,55 € (brutto) vergeben werden.



zu 13.11 Vergabebeschluss:
P-2024-053 - Stadt Halle (Saale) - Cam-
pushaus Neustadt - Tragwerksplanung,
 Vorlage: VIII/2024/00001

Beschluss:

Der Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben beschließt, für die Planungsleistungen für das Vorhaben Campushaus Neustadt - Tragwerksplanung, den Zuschlag an A.R.T. GmbH mit Firmensitz in Magdeburg zu einer Bruttosumme von 147.133,43 € zu erteilen. Zunächst sollen nur die obligaten Leistungen mit einem Wertumfang von 23.070,98 € (brutto) vergeben werden.

zu 13.12 Vergabebeschluss:
P-2024-063 - Stadt Halle (Saale) - Cam-
pushaus Neustadt - Planungsleistung

Technische Ausrüstung ELT,
 Vorlage: VIII/2024/00071

Beschluss:

Der Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben beschließt, für die Planungsleistungen für das Vorhaben Campushaus Neustadt - Planungsleistung Technische Ausrüstung ELT, den Zuschlag an die Firma Peil und Partner Ingenieure GmbH mit Firmensitz in Halle (Saale) zu einer Bruttosumme von 181.559,24 € inklusive der optionalen Leistungen zu erteilen. Zunächst sollen nur die Leistungsphasen 1 und 2 der jeweiligen Fachplanungen mit einem Wertumfang von 19.971,52 € (brutto) vergeben werden.

zu 13.13 Vergabebeschluss:
P-2024-064 - Stadt Halle (Saale) - Cam-

pushaus Neustadt - Planungsleistung
HLS,
 Vorlage: VIII/2024/00072

Beschluss:

Der Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben beschließt, für die Planungsleistungen für das Vorhaben Campushaus Neustadt - Planungsleistung HLS, den Zuschlag an die Firma Peil und Partner Ingenieure GmbH mit Firmensitz in Halle (Saale) zu einer Bruttosumme von 231.458,36 € inklusive der optionalen Leistungen zu erteilen. Zunächst sollen nur die Leistungsphasen 1 und 2 der jeweiligen Fachplanungen mit einem Wertumfang von 25.460,45 € (brutto) vergeben werden.

zu 13.14 Vergabebeschluss:
FB 24-B-2024-049, Los 06-1 - Stadt Halle
(Saale) - Wiederherstellung/ Ersatz-
neubau Nachwuchsleistungszentrum -
Hochwassermaßnahme 195 - Zufahrt,
 Vorlage: VII/2023/06604

Beschluss:

Der Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben beschließt, für die Wiederherstellung/ Ersatzneubau Nachwuchsleistungszentrum - Hochwassermaßnahme 195 - Zufahrt den Zuschlag an die Firma Ziegler GmbH mit Firmensitz in Köthen zu einer Bruttosumme von 376.192,18 € zu erteilen.

zu 13.15 Vergabebeschluss:
FB 24-B-2024-053, Los 303 - Stadt Halle
(Saale) - Sanierung Grundschule Otfried
Preußler - Abbrucharbeiten mit Gefahr-
stoffen,
 Vorlage: VIII/2024/00153

Beschluss:

Der Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben beschließt, für die Sanierung Grundschule Otfried Preußler - Abbrucharbeiten mit Gefahrstoffen den Zuschlag an die Firma Buna Bau GmbH mit Firmensitz in Leipzig zu einer Bruttosumme von 223.453,15 € zu erteilen.

zu 13.17 Vergabebeschluss:
FB 24.3.3-L-18/2024: Lieferung von
113 Dokumentenkameras für mehrere
Schulen der Stadt Halle (Saale),
 Vorlage: VII/2024/07265

Beschluss:

Der Vergabeausschuss beschließt, den Zuschlag zur Lieferung von 113 Dokumentenkameras an das Unternehmen Albacon Systemhaus GmbH aus Bad Doberan zu einer Bruttosumme von 78.261,54 € zu erteilen.

Ausschuss für Finanzen,
städtische participationsverwaltung
und Liegenschaften
vom 17. September 2024

Öffentliche Beschlüsse

zu 6.2 Jahresabschluss 2023 der Mit-
teldeutscher Verkehrsverbund GmbH,
 Vorlage: VIII/2024/00216

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen, städtische participationsverwaltung und Liegenschaften der Stadt Halle (Saale) genehmigt die Zustimmung des städtischen Vertreters in der Gesellschafterversammlung der Mitteldeutscher Verkehrsverbund GmbH am 15. August 2024 zu den folgenden Beschlusspunkten 1. bis 2. und weist den gesetzlichen Vertreter der Gesellschafterin Stadt Halle (Saale) an, dem Beschlusspunkt 3 zuzustimmen:

1. Der Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2023 der Mitteldeutscher Verkehrsverbund GmbH wird in der von der PKF Industrie- und Verkehrstreuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und am 29. Mai 2024 mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Form festgestellt.

Das Jahresergebnis beträgt 0,00 EUR.
 Die Bilanzsumme beträgt 3.358.008,13 EUR.

2. Der Geschäftsführung der Mitteldeutscher Verkehrsverbund GmbH wird für das Geschäftsjahr 2023 Entlastung erteilt.

3. Den Mitgliedern des Aufsichtsrats der Mitteldeutscher Verkehrsverbund GmbH wird für das Geschäftsjahr 2023 Entlastung erteilt.

zu 6.3 Heizungsumbau in einer Halle
der Flugplatzgesellschaft mbH Halle/
Oppin,
 Vorlage: VIII/2024/00217

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen, städtische participationsverwaltung und Liegenschaften der Stadt Halle (Saale) genehmigt die Zustimmung des städtischen Vertreters zum Gesellschafterbeschluss 07/2024/G der Flugplatzgesellschaft mbH Halle/Oppin im Umlaufverfahren:

Die Gesellschafter der Flugplatzgesellschaft Halle/Oppin beschließen, dass das Projekt Heizungsumbau in der Wartungshalle des Mieters Air Lloyd Aerotechnics GmbH in der Flughalle der Flugplatzgesellschaft mbH Halle/Oppin auf Grundlage des von der Geschäftsführung vorgelegten Konzeptes und unter den im Konzept genannten Voraussetzungen (Fördermittel mind. 50 v.H., Refinanzierung durch Mieterin) umgesetzt wird.

Die Gesellschafter der Flugplatzgesellschaft Halle/Oppin beauftragen die Geschäftsführung alle notwendigen Maßnahmen einzuleiten und die Beauftragung bis zu einer Gesamtsumme von ca. 80.000 EUR netto zuzgl. max. 10 v. H. für evtl. erforderliche Nachträge vorzunehmen.

zu 6.5 Genehmigung von überplan-
mäßigen Aufwendungen im Ergebnis-
haushalt und überplanmäßigen Aus-
zahlungen im Finanzhaushalt für das
Haushaltsjahr 2024 in der Finanzwirt-
schaft (Stadtwerke Trinkwasserkonzes-
sion),



Werden Sie Pflegeeltern

Die Stadt Halle (Saale) sucht aufgeschlossene Menschen, die Kinder in ihren Haushalt aufnehmen, wenn leibliche Eltern vorübergehend oder auf Dauer nicht in der Lage sind, das Wohl ihrer Kinder zu sichern.

Gesucht werden Eltern, die den Kindern Wärme und Geborgenheit geben, klare Grenzen in der Erziehung setzen, die die Selbständigkeit von Kindern fördern und die sensibilisiert sind für die Probleme in den Herkunftsfamilien und die Situation von Pflegekindern.

Wer sich vorstellen kann, ein Pflegekind aufzunehmen und dazu weitere Informationen erhalten möchte, kann Kontakt aufnehmen mit:

Stadt Halle (Saale)
 Pflegekinderdienst/Adoptionsvermittlungsstelle
 Tel.: 0345 - 221 5888
 E-Mail: pflegekinder@halle.de



Weitere Informationen:
pflegekinder.halle.de

Vorlage: VIII/2024/00103

Beschluss:

I. Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften beschließt die überplanmäßigen Aufwendungen für das Haushaltsjahr 2024 im Ergebnis-haushalt für folgendes Produkt:

1.53501 Stadtwerke (HHPL Seite 1.174)
Sachkontengruppe 52* Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 148.329 EUR.

II. Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften beschließt die überplanmäßigen Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2024 im Finanzhaushalt für folgende Finanzstelle:

Finanzstelle 24_9-901_1 Zentrale Finanzdienstleistungen (HHPL Seite 1.178)
Finanzpositionsgruppe 72* Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 148.329 EUR.

Zu I.) Die Deckung im Ergebnishaushalt erfolgt aus folgendem Produkt:

1.53501 Stadtwerke (HHPL Seite 1.174)
Sachkontengruppe 45* Sonstige ordentliche Erträge in Höhe von 148.329 EUR.

Zu II.) Die Deckung im Finanzhaushalt erfolgt aus folgender Finanzstelle:

24_9-901_1 Zentrale Finanzdienstleistungen (HHPL Seite 1.178)
Finanzpositionsgruppe 65* Sonstige Einzahlungen in Höhe von 148.329 EUR.

zu 6.6 Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnis-haushalt und überplanmäßigen Auszahlungen im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2024 in der Finanzwirtschaft (Zuschuss Tierheim Jahresabschluss 2023),

Vorlage: VIII/2024/00104

Beschluss:

I. Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften beschließt die überplanmäßigen Aufwendungen für das Haushaltsjahr 2024 im Ergebnis-haushalt für folgendes Produkt:

1.12213 Tierheim (HHPL Seite 1.181)
Sachkontengruppe 54* sonstige ordentliche Aufwendungen in Höhe von 121.870 EUR.

II. Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften beschließt die überplanmäßigen Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2024 im Finanzhaushalt für folgende Finanzstelle:

Finanzstelle 24_9-901_2 Sonstige Finanzvorgänge (HHPL Seite 1.192)
Finanzpositionsgruppe 74* Sonstige Auszahlungen in Höhe von 121.870 EUR.

Zu I.) Die Deckung im Ergebnishaushalt erfolgt aus folgendem Produkt:

1.61101 Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen (HHPL Seite 1.175)
Sachkontengruppe 40* Steuern und ähnliche Abgaben in Höhe von 121.870 EUR.

Zu II.) Die Deckung im Finanzhaushalt erfolgt aus folgender Finanzstelle:

24_9-901_1 Zentrale Finanzdienstleistungen (HHPL Seite 1.178)
Finanzpositionsgruppe 60* Steuern und ähnliche Abgaben in Höhe von 121.870 EUR.

zu 6.7 Genehmigung von außerplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnis-haushalt und außerplanmäßigen Auszahlungen im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2024 im Fachbereich Bildung für die Rückzahlung von Fördermitteln für Kindertageseinrichtungen,

Vorlage: VIII/2024/00133

Beschluss:

I. Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften beschließt die außerplanmäßigen Aufwendungen für das Haushaltsjahr 2024 im Ergebnis-haushalt für folgendes Produkt:

1.36501 Betrieb von Kindertageseinrichtungen (HHPL Seite 1108)
Sachkontengruppe 53* Transferaufwendungen in Höhe von 254.075 EUR.

II. Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften beschließt die außerplanmäßigen Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2024 im Finanzhaushalt für folgende Finanzstelle:

24_4-510_2 Jugend (HHPL Seite 1113)
Finanzpositionsgruppe 73* Transferauszahlungen in Höhe von 254.075 EUR.

Die Deckung im Ergebnishaushalt erfolgt aus folgendem Produkt:

1.36501 Betrieb von Kindertageseinrichtungen (HHPL Seite 1108)
Sachkontengruppe 41* Zuwendungen und allgemeine Umlagen in Höhe von 254.075 EUR.
Die Deckung im Finanzhaushalt erfolgt aus folgender Finanzstelle:

24_4-510_2 Jugend (HHPL Seite 1113)
Finanzpositionsgruppe 61* Zuwendungen und allgemeine Umlagen in Höhe von 254.075 EUR.

zu 6.9 Genehmigung einer überplanmäßigen Auszahlung im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2024 im Fachbereich Immobilien (GS Silberwald/ FÖS „J. Korczak“),

Vorlage: VIII/2024/00208

Beschluss:

Der Finanzausschuss beschließt eine überplanmäßige Auszahlung für das Haushaltsjahr 2024 im Finanzhaushalt für folgende Investitionsmaßnahme:

PSP-Element 8.22101016.700 GS Silberwald/ FÖS „J. Korczak“ (HHPL Seiten 1044, 1215) Finanzpositionsgruppe 785* Auszahlungen für Baumaßnahmen in Höhe von 431.000 EUR.

Die Deckung im Finanzhaushalt erfolgt aus folgenden Finanzstellen:

PSP-Element 8.21101053.700 GS Johanneschule (mit DP) (HHPL Seite 12, 967, 1211, 1235)
Finanzpositionsgruppe 785* Auszahlungen für Baumaßnahmen in Höhe von 431.000 EUR.

Winterdienst in der Stadt Halle (Saale)

Rechtliche Grundlagen

Anliegerpflichten auf Gehwegen:

Auf der Grundlage der aktuell gültigen Straßenreinigungssatzung der Stadt Halle (Saale) sind die an eine öffentliche Straße bzw. Gehweg anliegenden Grundstückseigentümer für den Winterdienst vor ihren Grundstücken verantwortlich. Diese Regelung trifft für alle Straßen unabhängig von der Einstufung in die einzelnen Reinigungsklassen zu. Dabei ist zu beachten, dass die Anliegerpflicht für alle an das Grundstück angrenzenden Straßen bzw. Gehwege gilt und nicht nur für den Zugangsbereich des betreffenden Grundstückes.

Zusätzliche Hinweise

Der Winterdienst für die Anlieger ist im Einzelnen wie folgt geregelt:

1. Grundsatz:

Die Gehwege sind in einer für den Fußgängerverkehr erforderlichen Breite von mindestens 1,50 m von Schnee freizuhalten und bei Eis- und Schneeglätte mit abstumpfenden Stoffen zu bestreuen. Handelt es sich um Straßen oder Straßenteile, die keine Gehwege haben, so ist ein entsprechend breiter Streifen (1,50 m) an den Rändern der Straße von Schnee und Eis freizuhalten.

2. Fußgängerüberquerungen:

Bei Gehwegen, die sich an Fußgängerüberwegen oder -überquerungen befinden, sind die Übergänge vom Gehweg zur Fahrbahn für die Fußgänger freizuhalten.

3. Haltestellen:

An Straßenbahn- und Bushaltestellen sowie an Taxihalteplätzen ist der Winterdienst durch die jeweiligen Anlieger so durchzuführen, dass ein ungehinderter Ein- und Ausstieg der Fahrgäste möglich ist. Ablagerungen von Schnee an der Einsteigskante sind nicht zulässig.

4. Verwendung von Streusalz:

Die Verwendung von Salz und sonstigen auftauenden Stoffen auf Gehwegen ist prinzipiell nicht gestattet.

Ausnahmen von dieser Regelung sind nur unter folgenden Bedingungen erlaubt:

- in besonders begründeten klimatischen Ausnahmefällen, wie extreme Schnee- und Eisglätte sowie bei Eisregen
- auf Treppen, Rampen, Brückenauf- und -abgängen, Gefälle- oder Steigungsstrecken oder auf ähnlichen Gefahrenstellen

Achtung!

Baumscheiben und begrünte Flächen dürfen nicht mit Salz oder sonstigen auftauenden Stoffen bestreut werden. Schnee, der mit solchen Stoffen vermischt ist, darf auf und an diesen Flächen nicht abgelagert werden.

5. Winterdienstzeiten:

**wochentags zwischen 7.00 und 20.00 Uhr
sonnabends zwischen 8.00 und 20.00 Uhr
sonn- und feiertags zwischen 9.00 und 20.00 Uhr**

In diesen Zeiten gefallener Schnee und entstandene Glätte sind unverzüglich nach dem Schneefall bzw. nach dem Entstehen der Glätte zu beseitigen. Nach 20.00 Uhr gefallener Schnee und entstandene Glätte sind am darauffolgenden Tag zu den letztgenannten Zeiten zu beseitigen.

Der Straßenwinterdienst wird bei Dringlichkeit A und B in der Zeit von 6.00 - 22.00 Uhr (siehe Räum- und Streuplan) durchgeführt.

Straßen von A bis Z, Hauptzugangswege zu Parkplätzen inklusive Behindertenparkplätzen sowie Fußgängerbereichen, die durch die Stadt geräumt werden, entneh-

men Sie bitte den entsprechenden Merkblättern unter dem Punkt Satzungen, Formulare, Merkblätter.

Entsprechend § 7 der Straßenreinigungssatzung kann derjenige, der seinen Pflichten nicht nachkommt, mit einem Bußgeld in Höhe bis zu 2.500 EUR belangt werden.

Rechtsgrundlagen

§ 9 Abs. 4 Straßengesetz für das Land Sachsen-Anhalt (StrG LSA)



hallesaale*
HÄNDELSTADT

JOB GESUCHT?

Stellenausschreibungen
der Stadt Halle (Saale)



Mit diesem „QR-Code“ gelangen Sie auf die Internetseite der Stadt Halle (Saale):
karriere.halle.de



Räum- und Streuplan der Stadt Halle (Saale) für die Fahrbahnen auf öffentlichen Straßen

Straßenwinterdienst in der Dringlichkeitsstufe A (Straßen von A bis Z):

A

An der Magistrale zwischen Weststraße und Franckestraße
An der Saalebahn

D

Delitzscher Straße
Dessauer Platz
Dessauer Straße
Dölauer Straße

E

Europachaussee

H

Heidestraße

K

Köthener Straße / L 145 bis Ende Bebauung
Kröllwitzer Straße – Steigungsstrecke

L

Leipziger Chaussee

M

Magdeburger Chaussee
Merseburger Straße

N

Nietlebener Straße

P

Paracelsusstraße

R

Raffineriestraße
Rennbahnkreuz
Riebeckplatz
Rudolf-Ernst-Weise-Straße

S

Salzmünder Straße bis Stadtforststraße

T

Trothaer Straße

V

Volkmanstraße

Z

Zieglerstraße
Zollrain bis Stadtgrenze

Straßenwinterdienst in der Dringlichkeitsstufe B (Straßen von A bis Z):

A

Adam-Kuckhoff-Str
Adolfstraße
Advokatenweg zwischen Mühlweg bis Lafontainestraße und zwischen Schleifweg und Triftstraße
Agnes-Gosche-Str
Albert-Einstein-Straße
Albert-Einstein-Straße – Zufahrt südlich des Ärztehauses (Sackgasse)
Albert-Klotz-Straße
Albert-Schweitzer-Straße zwischen Wolfensteinstraße und Hegelstraße
Albert-Schweitzer-Straße zwischen Hegelstraße und Rathenauplatz
Alfred-Reinhardt-Straße zwischen Trappenweg und Regensburger Straße
Alter Markt
Alte Schmiede
Am Bruchsee
Am Bruchsee bis zur Gartenstadt
Am Hagedorn (Buswendeschleife)
Am Heiderand
Am Krähenberg
Am Leipziger Turm
Am Schenkteich
Am Stadion Verbindungsstraße zwischen Am Bruchsee und Nietlebener Straße (einschl. Parkflächen) und Umfahrung Am Stadion 6

Am Steintor

Am Tagebau

Am Taubenbrunnen

An der Feuerwache bis B 80

An der Moritzkirche

An der Schwemme

An der Waisenhausmauer

Anglerstraße zwischen Südstadtring bis Böllberger Weg

Ankerstraße

Apoldaer Straße

Augustastrasse

August-Bebel-Straße zwischen Joliot-Curie-Platz und August-Bebel-Platz

Äußere Diemitzer Straße

Äußere Leipziger Straße

B

B 100 nördliche Auf- und Abfahrt Berliner Straße bis Ortstafel (Straße nach Zöberitz)

Bad Harzburger Weg

Barbarastraße

Beesener Straße

Begonienstraße

Berliner Straße

Bernburger Straße

Bertha-von-Suttner-Platz

Binnenhafenstraße

Blücherstraße

Blumenuweg

Böllberger Weg zwischen Torstraße und Südstadtring

Böllberger Weg zwischen Südstadtring und Görizstraße

Brachwitzer Straße bis Bushaltestelle Franzigmark

Brandbergweg

Braunschweiger Bogen

Bremer Straße zwischen Kaiserslauterer Straße und Hamburger Straße

Bugenhagenstraße

Burgstraße

C

Calvinstraße zwischen Barbarastraße und Drosselweg

Camillo-Irmscher-Straße

Carl-Robert-Straße

Carl-von-Ossietzky-Straße

D

Damaschkestraße

Dautzcher Straße

Deutsche Grube

Dieselstraße

Diesterwegstraße

Dorotheenstraße

Drei Lilien

Dreizahnstr

Dürrenberger Straße

E

Eierweg zwischen Kaiserslauterer Straße und Gaststätte Röpzig

Eisenbahnstraße einschließlich Zufahrt Saalegas GmbH Eisenbahnstr 9

Eislebener Straße zwischen Heidestraße bis Teutschenthaler Landstraße

Elsa-Brändström-Straße zwischen Huttenstraße und Murmansker Straße

Emil-Abderhalden-Straße zwischen August-Bebel-Straße und Ludwig-Wucherer-Straße

Emil-Schuster-Straße

Erich-Kästner-Straße zwischen Karlsruher Allee bis Kaiserslauterer Straße

Erich-Neuß-Weg

Ernst-Grube-Straße zwischen Hubertusplatz und Talstraße

Ernst-Hermann-Meyer-Straße

Ernst-Kamieth-Straße

Ernst-Toller-Straße zwischen Rudolf-Breitscheid-Straße und Willy-Brandt-Straße

Etkar-André-Straße

F

Fährstraße und Giebichensteinbrücke

Fiete-Schulze-Straße

Fischer-von-Erlach-Straße zwischen Wolfensteinstraße und Carl-Robert-Straße

Fontanestraße

Forsterstraße zwischen Krausenstraße und Krukenbergstraße

Franckeplatz

Franzosensteinweg zwischen Tornauer Weg und Kirschallee

Franz-Maye-Straße

Freiimfelde

Freiimfelder Straße

Freyburger Straße

Friedemann-Bach-Platz

Friedenstraße zwischen Reilstraße bis Wittekindstraße

Fritz-Hoffmann-Straße

Frohe Zukunft zwischen Dessauer Straße bis Mühlrain

G

Gabelsbergerstraße

Geiststraße

Georgi-Dimitroff-Straße

Geschwister-Scholl-Straße

Gimritzer Damm

Glauchauer Platz

Glauchauer Straße

Gneisenaustraße

Gottesackerstraße zwischen Wilhelm-Külz-Straße und Charlottenstraße

Gottfried-Keller-Straße zwischen Am Heckenweg und Wilhelm-Busch-Straße

Göttinger Bogen

Grashalmstraße

Grasnelkenweg

Grellstraße

Grenzstraße zwischen Fritz-Hoffmann-Straße und Europachaussee

Große Brunnenstraße

Große Steinstraße

Große Ulrichstraße

Große Wallstraße

Grubenstraße

Guldenstraße einschließlich Buswendeschleife

Gudrun-Goeseke-Straße

Gustav-Anlauf-Straße

H

Habichtsfang zwischen Zur Gartenstadt und Gartenstadtstraße

Hallesche Straße

Hallorenring

Hallorenstraße

Hans-Dietrich-Genscher-Platz

Hansering

Harz zwischen Georgstraße und Geiststraße

Heideallee

Heidering

Heinrich-Lammasch-Platz

Heinrich-Pera-Straße

Heinrich-Schütz-Straße

Helmut-Just-Straße zwischen Dessauer Straße bis Wilhelm-Busch-Straße

Helmut-von-Gerlach-Straße

Hermann-Kusseck-Straße zwischen Tiefe Straße und Von-der-Heydt-Straße

Heimstättenweg

Herrenstraße zwischen Mansfelder Straße bis Einmündung Glauchaer Platz

Hettstedter Straße

Hildesheimer Straße zwischen Ingolstädter

Straße bis Südstadtring

Hobergweg zwischen Dautzcher Straße bis Hortensienweg

Holzplatz zwischen Mansfelder Straße und Wilhelm-Jost-Straße

Hordorfer Straße

Hortensienweg

Howorkastrasse zwischen Grüner Platz und Emil-Schuster-Straße

Hubertusplatz

Humboldtstraße

Huttenstraße

I

Industriestraße

Ingolstädter Straße zwischen Mannheimer Straße und Hildesheimer Straße

J

Jamboler Straße zwischen Murmansker Straße und Im Langen Feld

Joliot-Curie-Platz

Julius-Kühn-Straße zwischen Berliner Straße und Thearstraße

K

Kaiserslauterer Straße

Kaolinstraße einschließlich Sackgasse zu OBS und Buswendeschleife

Kardinal-Albrecht-Straße

Karl-Ernst-Weg zwischen Seebener Straße und Emil-Schuster-Straße

Karl-Meseberg-Straße

Karlsruher Allee

Käthe-Kollwitz-Straße

Kleine Brauhausstraße

Kleine Ulrichstraße

Kleinschmieden

Kolkturnring (Hauptstraße)

Kolkturnring (Nebenstraße parallel zur Hauptstraße und Zufahrt zwischen Dreizahnstr. u. Grashalmstr.)

Krausenstraße

Kreuzvorwerk

Kurt-Wüsteneck-Straße

L

Lafontainestraße zwischen Burgstraße bis Advokatenweg

Landrain

Lange Straße

Lerchenfeldstraße

Letzter Straße zwischen Dölauer Straße und Am Donnersberg

Liebenauer Straße

Lieskauer Straße

Lilienstraße

Lise-Meitner-Straße

Ludwigstraße

Ludwig-Bethke-Straße

Ludwig-Wucherer-Straße

Lüneburger Bogen

Lutherplatz

M

Magdeburger Straße

Mansfelder Straße

Marienstraße

Martha-Brautzsch-Straße
Maschwitzter Straße zwischen Posthornstraße und Zörbiger Straße

Max-Lademann-Straße

Maybachstraße

Messestraße zwischen Leipziger Chaussee 147 und S-Bhf. einschließlich Buswendeschleife

Moritzburgring

Moritzzwinger

Mötzlicher Straße zwischen Seebener Straße und Am Heckenweg

Murmansker Straße einschließlich Zufahrt zum THW

Mühlgasse
Mühlweg
Mühlpforte
Mühlrain zwischen Frohe Zukunft und Zöberitzer Straße

N

Neuwerk
Nordstraße

O

Otto-Kanning-Straße
Orionstraße zwischen Delitzscher Straße und Polarisstraße
Oppiner Straße

P

Paul-Singer-Straße
Paul-Suhr-Straße
Pestalozzistraße
Pfännerhöhe
Polarisstraße zwischen Orionstraße und Siriusstraße
Prof.-Friedrich-Hoffmann-Straße
Puschkinstraße zwischen Adam-Kuckhoff-Straße und Ludwig-Wucherer-Straße

R

Rainstraße
Rannische Straße
Rannischer Platz
Rathausstraße
Rathenauplatz
Regensburger Straße
Reideburger Landstraße
Reideburger Straße
Reileck
Reilstraße
Rennbahnring
Richard-Paulick-Straße
Robert-Franz-Ring
Robert-Koch-Straße
Röntgenstraße
Roßbachstraße
Rosenfelder Straße
Rudolf-Breitscheid-Straße zwischen Franckestraße und Ernst-Toller-Straße

S

Salinehalbinsel Weg zwischen Mansfelder Straße und Reha-Klinik
Salzgrafenstraße zwischen Hallorenring und Oleariusstraße
Scharnhorststraße zwischen Bertha-von-Suttner-Platz und Heinrich-Lammasch-Platz
Schieferstraße zwischen B 80 und Firma Coca-Cola
Schiepziger Straße bis Neuragoczystraße
Schimmelstraße
Schkeuditzer Straße zwischen Zum Planetarium und Äußere Leipziger Straße
Schleiermacherstraße zwischen Thomas-Müntzer-Platz und Humboldtstraße
Schleifweg zwischen Gabelsbergerstraße und Advokatenweg
Schlossberg
Schmeerstraße
Schmiedstraße
Schopenhauerstraße
Seebener Straße
Senffstraße
Siriusstraße zwischen Polarisstraße und der Ortsgrenze zum Gewerbegebiet Dölbau
Soltauer Straße
Stadtforststraße
Steiler Berg
Steinweg

Straße der Befreiung
Straße der Bergarbeiter zwischen Regensburger Straße und dem Bus-Wendepunkt
Straße der Opfer des Faschismus
Straße der Republik
Südstadtring

T

Talamtstraße zwischen Marktplatz und Oleariusstraße
Talstraße
Teutschenthaler Landstraße
Theodor-Neubauer-Straße
Theodor-Weber-Straße
Thüringer Straße
Thomasiusstraße
Thomas-Müntzer-Platz
Tornauer Weg zwischen Grüner Platz und Kirschallee (einschließlich Teil Franzosensteinweg)
Torstraße
Trappenweg
Triftstraße
Turmstraße
Türkstraße

U

Uferstraße zwischen Einmündung Schiepziger Straße und An der Uferstraße
Universitätsring außer oberer Teil zwischen Unterberg und Weidenplan

V

Verbindungsstraße zwischen dem Kreisel Weststraße und Braunschweiger Bogen
Victor-Klemperer-Straße
Vogelherd zwischen Vogelweide und An der Fliederwegkaserne

Vogelweide

Von-der-Heydt-Straße
Voßstraße

W

Waisenhausring
Waldstraße
Wallendorfer Straße
Walter-Hülse-Straße
Wegastraße von der Polarisstraße bis Wendehammer
Weinbergweg
Weißenfelsers Straße
Werrastraße
Weststraße zwischen An der Magistrale und Stadtgrenze
Wiener Straße
Wittekindstraße
Wilhelm-Busch-Straße zwischen Gottfried-Keller-Straße und Helmut-Just-Straße
Wilhelm-Jost-Straße einschließlich Genzmerbrücke
Wilhelm-Troll-Straße zwischen Delitzscher Straße und Guido-Kisch-Straße
Willi-Dolgners-Straße
Willi-Riegel-Straße
Willy-Brandt-Straße
Willy-Lohmann-Straße
Wolfensteinstraße
Wörlitzer Straße

Y

Yorckstraße

Z

Zöberitzer Straße zwischen Mühlrain und Willi-Dolgners-Straße
Zörbiger Straße
Zscherbener Landstraße bis Teutschenthaler Straße in Zscherben
Zscherbener Straße
Zum Planetarium
Zur Gartenstadt zwischen Am Bruchsee bis Habichtsfang
Zur Saaleaue

Straßenwinterdienst in der Dringlichkeitsstufe C (Straßen von A bis Z):

In dieser Dringlichkeitsstufe werden die Fahrbahnen nur nach Bedarf winterdienstlich betreut. Das geschieht im Regelfall

erst ab 4 cm Neuschnee und nach erfolgreicher Abarbeitung der Dringlichkeitsstufen A und B. Einschränkungen bei der Abarbeitung der Dringlichkeitsstufe C können dann entstehen, wenn entsprechend der Witterungssituation ein gefahrloser Einsatz der üblicherweise eingesetzten Winterdiensttechnik nicht möglich ist.

A

Albert-Roth-Straße zwischen Theodor-Weber-Straße und Ludwig-Herzfeld-Straße
Alfred-Oelßner-Straße
Am Hechtgraben einschl. Zufahrt zum Pflegeheim
Am Kinderdorf
Am Kirchtor zwischen Neuwerk und Hermannstraße außer direkte Querverbindung zum Neuwerk
Am Waldrand
An der Kiesgrube
An der Wilden Saale
An der Witschke
Anhalter Straße
Angerstraße
August-Lamprecht-Straße
Äußere Lettiner Straße

B

Bachstelzenweg
Bertramstraße
Beyschlagstraße zwischen Willy-Brandt-Straße und Pfännerhöhe
Bootsweg

C

Carl-Schorlemmer-Ring
Charles-Dickens-Straße zwischen Hemingwaystraße und Steinbeckstraße
Charlotten Straße zwischen Gottesackerstraße und Anhalter Straße
Charlottenstraße zwischen Marienstraße bis Anhalter Straße
Chemiestraße zwischen Eisenbahnstraße bis Camillo-Irmscher-Straße
D
Dachritzstraße
Döllnitzer Weg
Dörstewitzer Weg zwischen Paul-Suhr-Straße und Korbethaer Weg
Dryanderstraße zwischen Südstraße und Thomasiusstraße

E

Erhard-Hübener-Straße zwischen Freyburger Straße und Wilhelm-von-Klewiz-Straße (Zufahrten Freyburger)

Ernst-Barlach-Ring

F
Felsenstraße
Fischerring zwischen Heidering und Bootsweg
Fischerstecherstraße zwischen Kolkturnring und Zanderweg
Fohlenweg von Rennbahnkreuz bis Wohnheim für geistig Behinderte (Nr. 9)
Forsterstraße zwischen Halberstädter Straße und Krukenbergstraße
Franckestraße (Sackgasse auf der Nordseite)
Franz-Heyl-Straße
Franz-Mohr-Straße
Friedenstraße
Friesenstraße zwischen Krausenstraße und Grundschule „Friesen“
Fuchsbergstraße

G

Gartenstadtstraße zwischen Habichtsfang und Immenweg
Genthiner Straße
Geschwister-Scholl-Straße zwischen Am Krähenberg und Helmut-Just-Straße
Geschwister-Scholl-Straße zwischen Reil-

straße und Am Krähenberg
Ginsterweg zwischen Straßburger Weg und Kita (Nr. 2)

Goldbergstraße zwischen Gleimstraße und Fußgängerunterführung zum Birkhahnweg

Grenobler Straße zwischen Veszpremer Straße und Murmansker Straße

Große Klausstraße

Große Nikolaistraße zwischen Kleine Ulrichstraße und Kleine Marktstraße

Grüner Platz

Gustav-Bachmann-Straße zwischen Ottostraße und Emil-Fischer-Straße

Gustav-Staude-Straße

H

Haferweg zwischen Hanfweg und Reideburger Landstraße

Haflingerstraße (vor den Häusern 1 - 11 einschließlich Zufahrt zur Schule)

Halle-Saale-Schleife zwischen Gimritzer Damm und An der Wilden Saale

Hamburger Straße Nr. 8 bis südl. Wendehammer Nr. 36

Hanfweg zwischen Stichelsdorfer Weg und Reideburger Landstraße

Hanoier Straße (kürzeste Verbindung zwischen den beiden Einmündungen zur Karlsruher Allee)

Harzgeroder Straße zwischen Zscherbener Straße und Stolberger Straße

Helmut-Just-Straße zwischen Wilhelm-Busch-Straße und Geschwister-Scholl-Straße

Hemingwaystraße zwischen Passendorfer Straße und Charles-Dickens-Straße

Heideweg zwischen Am Heiderand und Alfred-Oelßner-Straße

Hermannstraße

Hildesheimer Straße Zufahrt bis Förderschule (Nr. 28a)

I

Immenweg zwischen Gartenstadtstraße bis Tulpenstraße

J

Jägerplatz
Joachimstalerstraße zwischen Guldenstraße und Zufahrt zum Altenpflegeheim (Nr. 19a)

Julius-Ebeling-Straße

Jupiterstraße

K

Kabelstraße
Kasseler Straße zwischen Weißenfelsers Straße und Alte Heerstraße

Kattowitzer Straße

Kirschallee

Kleine Marktstraße

Korbethaer Weg

Kurt-Eisner-Straße zwischen Rudolf-Breitscheid-Straße und Niemeyerstraße

Kurt-Wüsteneck-Straße

Lauchstädter Straße

L

Lessingstraße

Lettiner Straße

Lortzingbogen außer Stichstraßen

Ludwig-Herzfeld-Straße

Lunzberggring

M

Mannheimer Straße zwischen Straße der Befreiung und Ingolstädter Straße einschl. Umfahrung vor Nr.73

Maxim-Gorki-Straße

Mötzlicher Straße zwischen Jupiterstraße und Seebener Straße

Mühlrain zwischen Frohe Zukunft und Sackgasse südlich der Götzstraße



N Niemeyerstraße	Q Querfurter Straße	Stolberger Straße	Weidenplan zwischen August-Bebel-Straße und Harz
O Oebisfelder Weg Oleariusstraße	R Rainstraße zwischen Burgstraße und Felsenstraße	Straßburger Weg zwischen Weinbergweg und Ginsterweg	Wernigeröder Straße
Otto-Eißfeldt-Straße einschl. Sackgasse zum Grundstück Nr. 10	Richard-Wagner-Straße zwischen Große Brunnenstraße und Friedenstraße	Streiberstraße zwischen Beyschlagstraße und Südstraße	Wieselweg
Otto-Kilian-Straße	Rigaer Straße (Sackgasse ab Amsterdamer Straße)	Südstraße zwischen Willy-Brandt-Straße und Pfännerhöhe	Wilhelm-Külz-Straße zwischen Große Steinstraße und Gottesacker Straße
Otto-Stomps-Straße	Riveufer zwischen Burgstraße und Kita (Nr. 8)	T Theodor-Storm-Straße zwischen Weststraße und Wolfgang-Borchert-Straße	Wilhelm-von-Klewiz-Straße
Ottostraße zwischen Dieselstraße und Gustav-Bachmann-Straße	Röpziger Straße zwischen Ludwigstraße und Torstraße	Tiefe Straße	Willi-Brundert-Straße zwischen Merseburger Straße und Schachtstraße
Ouluer Straße zwischen Grenobler Straße und Jamboler Straße	Roßblauer Straße	Tolstoistraße zwischen An der Magistrale und Zufahrt Kita (Nr. 9)	Wolfgang-Borchert-Straße zwischen Theodor-Storm-Straße und Hettstedter Straße
P Passendorfer Straße	S Saalering zwischen Fischerstecherstraße und Zanderweg	Tulpenstraße zwischen Immenweg und Wieselweg	Wolfsburger Straße bis Altenpflegeheim Niedersachsenplatz 4
Peißnitzinsel zwischen An der Wilden Saale und Gut Gimritz	Saalfelder Straße	V Verlängerte Apoldaer Straße	Z Zanderweg
Planenaer Landstraße zwischen Merseburger Straße und Ortseingang Planena	Schönebecker Straße bis einschließlich Naumburger Straße Nr. 10	Veszpremer Straße zwischen Paul-Suhr-Straße und Grenobler Straße	Zeitzer Straße
Porphyrstraße zwischen Schieferstraße bis Weststraße	Schulstraße	Vor dem Hamstertor	Zerbster Straße zwischen Am Taubenbrunnen und Oebisfelder Weg
	Steinbeckstraße	W Waidmannsweg	Zum Burgholz ab Regensburger Straße bis Austraße
			Zwinglistraße

Räum- und Streuplan der Stadt Halle (Saale) für die Radwege (Straßen von A bis Z):

A Am Leipziger Turm / An der Waisenhausmauer	Hoffmann-Straße einschließlich Zufahrt zum Fußgängertunnel Franckestraße (auf der Südseite), Radweg wird in beiden Richtungen genutzt!	L Ludwig-Wucherer-Straße (beidseitig)	R Reilstraße (beidseitig)
An der Magistrale, zwischen Nietlebener Straße und Rennbahnkreuz/ beide Fahrtrichtungen (stadteinwärts und stadtauswärts)	G Gimritzer Damm, Geh- und Radweg auf der Dammkrone	M Magdeburger Straße, vom Riebeckplatz bis auf Höhe Ernst-Kronmayer-Straße (beidseitig)	Rennbahnkreuz
B Bernburger Straße, Radwege (beidseitig) von der Kardinal-Albrecht-Straße bis zur Ludwig-Wucherer-Straße	Große Steinstraße, nur Radweg vom Hansering in Richtung Am Steintor	Mansfelder Straße (beidseitig)	Straße der Republik (beidseitig)
Beesener Straße, zwischen der Huttenstraße und der Melanchthonstraße (beidseitig)	H Hansering (beidseitig)	Merseburger Straße, zwischen Kasseler Straße und Riebeckplatz, einschließlich Anschluss-Radwege auf dem Riebeckplatz	Schwanenbrücke
D Delitzscher Straße, zwischen Freimfelder Straße und Riebeckplatz (beidseitig) einschließlich Anschluss-Radwege auf dem Riebeckplatz	Heideallee (beidseitig)	Moritzzwinger, Radweg auf der Nordseite Radweg wird in beiden Richtungen genutzt!	T Trothaer Straßenzwischen der Geschwister-Scholl-Straße und Seebener Straße (beidseitig)
F Franckestraße, zwischen Prof.-Friedrich-	Herrenstraße, Radweg auf der rechten Seite in Richtung Glauchaer Platz, Radweg wird in beiden Richtungen genutzt!	P Paracelsusstraße, zwischen Am Steintor und Dessauer Platz	P Peißnitzbrücke
	K Kröllwitzer Straße, zwischen Hohen Weg und Giebichensteinbrücke (nur stadteinwärts)	Paul-Suhr-Straße, zwischen Straße der Republik und Südstadtring	S Steinmühlenbrücke
			W Waisenhausring
			Wörlitzer Straße, zwischen Cansteinstraße und Straße der Republik

Hauptzugangswege zu Parkplätzen:

Parkplatz An der Stadtschleuse (an der Herrenstraße)	Parkplatz Friedemann-Bach-Platz
Parkplatz Albert-Einstein-Straße am Ärztehaus, nördliche Seite	Parkplatz Georg-Schumann-Platz
Parkplatz Albert-Einstein-Straße am Ärztehaus, südliche Seite (einschl. Behinderten-Zufahrt)	Parkplatz Holzplatz/Mansfelder Straße
Parkplatz Albert-Einstein-Straße zwischen den Hochhäusern Neustädter Passage 16	Parkplatz P+R Köthener Straße
Parkplatz Albert-Einstein-Straße, nördliche Seite an den Hochhäusern	Parkplatz Landrain, Haupteingang Gertraudenfriedhof
	Parkplatz Magistrale, östlich und westlich vor dem Haus der Dienste
	Parkplatz Prof.-Friedrich-Hoffmann-Straße
	Parkplatz Volkmannstraße, neben Bahngelände stadtauswärts, einschl. Ausfahrt Delitzscher Straße

Behindertenparkplätze:

Am Steintor (2 Stück)	Niemeyerstraße, vor Hausnummer 2 (4 Stück)
Bahnhofplatz (3 Stück)	Schimmelstraße, am Stadtbad (2 Stück)
Friedemann-Bach-Platz (1 Stück)	Straße der Opfer des Faschismus (2 Stück)
Georg-Schumann-Platz (3 Stück)	Universitätsring, gegenüber dem Opernhaus (1 Stück)
Große Märkerstraße (2 Stück)	Universitätsring (3 Stück)
Große Nikolaistraße, am Händelaus (1 Stück)	Wilhelm-Külz-Straße (2 Stück)
Hansering, am Leipziger Turm (1 Stück)	
Kleine Märkerstraße (2 Stück)	
Marienstraße (3 Stück)	

**AMTSBLATT
DER STADT HALLE (SAALE)
IM INTERNET LESEN**
amtsblatt.halle.de



**DAS AMTSBLATT
KANN AUCH
KOSTENFREI PER
E-MAIL ABONNIERT
WERDEN.**

**DAS NÄCHSTE
AMTSBLATT
ERSCHEINT
AM FREITAG,
8. NOVEMBER.**

Gesundheitspreis für Freiwilligen-Agentur, Kita und Trägerwerk Soziale Dienste

Im Rahmen der zweiten Kommunalen Gesundheitskonferenz ist im September zum ersten Mal der Gesundheitspreis der Stadt vergeben worden. Den ersten Platz belegte die Integrative Kindertagesstätte „Onkel Uhu“ mit ihrem Projekt „Familienzeit – Gemeinsam aktiv und gesund“. Das Projekt fördert durch gemeinsame Aktivitäten von Kindern und Eltern eine gesunde Lebensweise und stärkt so die familiären Bindungen.

Den zweiten Platz sicherte sich die Freiwilligen-Agentur Halle-Saalkreis mit ihrem Seniorenbesuchsdienst „Klingel-Zeichen“, der gezielt soziale Isolation bei älteren Menschen bekämpft. Das Trägerwerk Soziale Dienste in Sachsen-Anhalt erhielt den dritten Platz für das Schulprojekt „Verrückt? Na und! – Seelisch fit in der Schule“, das die seelische Gesundheit von Schülerinnen und Schülern in den Mittelpunkt stellt. Insgesamt wurden

1.500 Euro an Preisgeldern übergeben, für den 1. Platz 750, für den 2. Platz 500, und für den 3. Platz 250 Euro. Alle weiteren Bewerberinnen und Bewerber, die die Kriterien erfüllt haben, erhalten als Anerkennung ihres Engagements einen Stadtgutschein, gesponsert von den Stadtwerken.

Als Ergebnis der ersten Gesundheitskonferenz 2023 war es dem Fachbereich Gesundheit gelungen, in diesem Jahr einen Gesundheitspreis auszuloben und dank der Stadtwerke Halle und des Bergzoos mit einem Preisgeld sowie Sachpreisen zu untersetzen. Der Preis soll das vielfältige Engagement für Prävention und Gesundheitsförderung in Halle würdigen und sichtbar machen. Die große Bandbreite der 26 eingereichten Projekte und Strategien – von Kitas über Vereine bis hin zu Privatpersonen – zeigt die Wichtigkeit der kommunalen Gesundheitsförderung und Prävention für alle Altersgruppen.

Bekanntmachung

Durchführung des Erörterungstermines im Rahmen des Anhörungsverfahrens

Planfeststellungsverfahren für den Um- und Ausbau der B 100 Halle – HES in den Gemarkungen Halle, Mötzlich und Diemitz; Stadt Halle (Saale)

1. Der Erörterungstermin beginnt

für Träger öffentlicher Belange, Verbände und Vereinigungen sowie private Einwender

am: 14.11.2024
um: 9:30 Uhr
im: Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt, Ernst-Kamieth-Straße 2, 06112 Halle (Saale), Raum A 1.03

An dem vorgenannten Termin sollen die fristgerecht erhobenen Stellungnahmen und Einwendungen erörtert werden.

2. Der Erörterungstermin ist **nicht öffentlich**.

3. Neben dieser Bekanntmachung erfolgen gesonderte schriftliche Einladungen.

4. Die Teilnahme am Termin ist jedem, dessen Belange durch das Bauvorhaben berührt werden, freigestellt. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Dieser hat seine Bevollmächtigung durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen und diese zu den Akten der Anhebungsbehörde zu geben.

5. Es wird darauf hingewiesen, dass bei Ausbleiben eines Beteiligten auch ohne ihn verhandelt werden kann, dass verspätete Einwendungen unberücksichtigt bleiben und dass das Anhörungsverfahren mit Schluss der Verhandlung beendet ist.

6. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden sind, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.

7. Durch die Teilnahme am Erörterungstermin oder durch Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

8. Die Anhebungsbehörde fertigt von dem Erörterungstermin eine Niederschrift. Die Träger öffentlicher Belange, Verbände und Vereinigungen sowie die Einwender bzw. deren Vertreter, **die am Erörterungstermin teilgenommen haben**, können sich den sie betreffenden Teil aus der Niederschrift übersenden lassen. Ein diesbezüglicher Antrag kann auch im Erörterungstermin beim Verhandlungsleiter gestellt werden.

Halle (Saale), den 15. Oktober 2024



i.v.

Oberbürgermeister

Bekanntmachungsanordnung

Die Durchführung des Erörterungstermines im Rahmen des Anhörungsverfahrens Planfeststellungsverfahren für den Um- und Ausbau der B 100 Halle – HES in den Gemarkungen Halle, Mötzlich und Diemitz; Stadt Halle (Saale) des Landesverwaltungsamts Sachsen-Anhalt wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Halle (Saale), den 15.10.2024



i.v.

Oberbürgermeister

„Stadt trifft Mittelstand“: Veranstaltung für kleine und mittelständische Unternehmen

Zur Veranstaltung „Stadt trifft Mittelstand: Digitale Innovationen – Impulse, Austausch und Vernetzung“ laden der Fachbereich Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung der Stadt Halle (Saale) und das Mittelstand-Digital Zentrum Leipzig-Halle kleine und mittelständische Unternehmen der Region ein. Das Treffen findet am **Dienstag, 5. November**, 16 bis 20 Uhr, im Mitteldeutschen Multimediazentrum,

Mansfelder Straße 56, statt. Programmpunkte des Treffens sind unter anderem die Verwendung von Künstlicher Intelligenz, Digitalisierung in Betrieben und intelligente Kommunikation.

Um Anmeldung wird gebeten unter: mittelstand-digital-leipzig-halle.de/veranstaltungen/stadt-trifft-mittelstand-digitale-innovationen-impulse-austausch-und-vernetzung

Fahrbahnsanierung: Vollsperrung der Kreuzung Am Leipziger Turm / Hansering

Aufgrund einer dringenden Fahrbahnsanierung muss die Kreuzung Am Leipziger Turm / Hansering / Waisenhausring bis voraussichtlich **Sonntag, 2. November**, voll gesperrt werden. Der Hansering, die Rathausstraße, die Gustav-Anlauf-Straße und die Tiefgarage am Hansering können dann nur noch vom Joliot-Curie-Platz aus erreicht werden.

den Riebeckplatz umgeleitet. Der von der Glauchaer Straße und aus Neustadt kommende Verkehr wird über den Robert-Franz-Ring geführt.

Der Waisenhausring ist nur vom Franckeplatz aus zu erreichen und in diese Richtung zu verlassen. Die Kleine Brauhausstraße kann weiterhin vom Franckeplatz aus angefahren werden. Der Fuß- und Radverkehr wird um das Baufeld herumgeführt. Die Stadt bittet um erhöhte Aufmerksamkeit und Verständnis für die Maßnahme.

Der Kfz-Verkehr zur Franckestraße wird ab dem Universitätsring über die Große Steinstraße, die Magdeburger Straße und
















BIBLIOTHEK DER DINGE

in der Zentralbibliothek

Informationen unter: stadtbibliothek-halle.de









* Einfach ausleihen

Auto Lack Profis Holleben

Wir beseitigen für Sie:

- Lack- und Schlüsselkratzer
- Parkschrammen
- Dellen und Beulen
- Risse und Löcher in Stoßstangen
- Reparatur von Kleinblechschäden



Einige unserer garantierten Dienstleistungen werden in Fendelreißung erbracht, es gelten unsere AGBs.

Ernst-Thälmann-Straße 78 • 06179 Holleben (direkt an der Hauptstraße)
Telefon: 0345 - 680 15 20 • Fax: 0345 - 680 15 21
E-Mail: Auto-Lack@gmx.de • www.Auto-Lack-Reparatur.de

RABATTCOUPON

Bei Vorlage dieses Coupons erhalten Sie einmalig

30,- EURO RABATT

auf unsere Dienstleistungen, ab einem Wert ab 150,- Euro vorausgesetzt, die Auftragsunterzeichnung findet **vom 28.10.2024 bis 30.11.2024** statt.

Coupons nur gültig im o. g. Zeitraum.

Coupon muss vor Auftragsunterzeichnung vorgelegt werden.

Coupon nur gültig für Privatpersonen im Sinne des BGB.



3A IMMOBILIEN

KENNEN SIE DEN WERT IHRER IMMOBILIE?

investieren Sie jetzt **199,- €** (~~statt 299,-~~)

für die Erstellung einer professionellen Immobilienbewertung, inkl. Marktwertanalyse.

 **0345 20 93 31-0**  **www.3a-halle.de**



* Quelle:
Branchenbuch
immobilienscout24.de

In stillem Gedenken

Traurig, aber voll schöner Erinnerungen
nehmen wir in Liebe Abschied von

Hans-Peter Wolters

* 14.07.1951 † 12.09.2024

Die Trauerfeier fand im
kleinen Kreis statt.

Beerdigungsinstitut LUDWIG
Feuer-, Erd-, Seebestattungen

Telefon Tag und Nacht:
0345 - 202 86 346
Es betreut Sie Jan Edler.

Ludwig-Wucherer-Straße 87, 06108 Halle
www.beerdigungsinstitut-ludwig.de



DEIN URLAUB BEGINNT HIER

LEIPZIGER MESSE




Freue dich auf Touristik, Caravaning, Outdoor & Kulinarik!

20.-24. NOVEMBER



TICKETS ONLINE GÜNTIGER:
www.tc-messe.de/tickets

Partnerschaften:

LEIPZIGER VOLKSZEITUNG

Schwäbische Alb!

Inspiziert. Seit Urzeiten.

DCC

Chemnitz Kulturstadt Europas

2025

CHEMNITZ. ZWICKAU. REGION.



Finanzgruppe

Geprüft.
Sicher.
Zuverlässig.

Die regionalen Alltagshelfer

Dienstleistungen, die das Leben leichter machen. Jetzt online buchen auf www.hallokarla.de.



Karla

Das Glück der
späten Jahre



REGIONALITÄT VON HIER

HOFLADEN GIMRITZ

FLEISCH, WURST und Kaas!



WETTINER LANDSTR. 11
06193 WETTIN-LÖBEJÜN
OT GIMRITZ
LEICOMADE



MEDIA
MITTELDEUTSCHLAND



Es berät Sie:
Ulrich Bloch
Ihr Ansprechpartner für
das Amtsblatt Halle
T 0345 5652116
M 0151 16933976
E ulrich.bloch@mz.de
media-mitteldeutschland.de

Bekanntmachung

Bekanntmachung - Geschäfts-Nr.: SE-81-10, Grundstück Flurstück 103/1 der Flur 2 der Gemarkung Seeben

In der Grundbuchsache von Seeben - Grundstück Flurstück 103/1 der Flur 2 - wird gemäß §§ 116, 118, 122 GBO (Grundbuchordnung) bekannt gemacht, dass das betreffende Grundstück mit der Bezeichnung Flurstück 103/1 der Flur 2 der Gemarkung Seeben (Kabelstraße, Straßenverkehr, 315m²) bisher nicht im Grundbuch gebucht und von Amts wegen die Eigentümerschaft ermittelt wurde.

Bei der demnächst erfolgenden Anlegung des Grundbuchblattes für das bezeichnete Grundstück wird von Amts wegen als Alleineigentümerin die Stadt Halle (Saale) des bisher nicht gebuchten Grundstücks in das Grundbuch eingetragen. Personen, die Einwendungen gegen die beabsichtigte Eintragung geltend machen, haben ihren Einspruch innerhalb eines Monats seit der erfolgten Bekanntmachung dem Grundbuchamt am Amtsgericht Halle (Saale), Thüringer Straße 16, 06112 Halle (Saale) mitzuteilen. Der Einspruch ist in deutscher Sprache bei dem oben genannten Gericht schriftlich oder zu Protokoll der Geschäftsstelle einzulegen.

Amtsgericht Halle (Saale)

Kostenfreier Hol- und Bringservice



Haustiere sind
herzlich Willkommen!

Sie möchten sich gern in der Katharinen Wohnanlage umschauen oder eine Musterwohnung besichtigen und wissen nicht, wie Sie zu uns kommen sollen?

Unser Servicefahrer holt Sie direkt von zu Hause ab, bringt Sie bequem in die Wohnanlage und fährt Sie anschließend direkt wieder nach Hause - und das alles gänzlich kostenfrei!

Also, ab ans Telefon und einen Termin unter der Rufnummer 0345-299 20 70 vereinbaren.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Unser Service



24-Stunden-Betreuung durch Conciergedienst und/oder Pflege



Notruf 24h



Ärztzhaus in unmittelbarer Nähe



moderne & barrierefreie Wohnanlage



kautionsfrei wohnen mit eigenen Möbeln



S-Bahn, Bus- und Straßenbahn nur 3 Gehminuten entfernt



Mittagsessen in geselliger Runde



vielfältige Freizeitangebote



Parkplätze direkt am Haus

Für Kurzentschlossene:
1,5-Raumwohnung (34m²) mit Dusche im EG
oder im 5. OG verfügbar!
Als Willkommensgeschenk erhalten Sie einen
Umzugsgutschein im Wert von **100€**.



Ihre Susana Schäfer
Einrichtungsleiterin

Rufen Sie uns gerne an!

Telefon: 0345 - 299 20 70
Katharinen Wohnanlage
Zerbster Straße 25 • 06124 Halle
www.katharinen-wohnanlage.de